Wiesbadener Tagbl

mit einer täglichen o

Interhaltungöbeilage.

Dienstag, 11. Februar 1936.

84. Jahrgang.

Bobs rasen durch die Kurven.

Sechfter Tag der Winter:Olympiade.

Die Schweig in Front. Die beutiche Mannichaft hatte Bech, liegt aber noch an zweiter Stelle.

ich nellste Zeit den Kelt von 1.20,73 Minnten — et mar die murde.

Der 2. Lauf des Bobrennens tonnte nicht ganz zu Ende geschlicht werden. Schon von vornherein mußte man darauf bedacht ein, die deiden Läufe möglicht ichnell abzumädelu, um den karken Sonnenkradhen zu enigeden, die nach 10 Uhr zu erwarten waren und für die Aurem Giss debeuten mutzen. Vormalerweise wäre auch alles auf gegangen, aber der zie eit eit alsen ische Sob mit de Jannah am Steuer fürzte in der Bayernkurve und rie ein großes Loch in dass Eis. Das Ailden nahm eine halbe Stunde in Aufgrund und genögte, um das sichen Krogramm über den Haufe da. Capadrust, um das sichen Krogramm über den Haufe da. Capadrust zu die ind verwegen und erzeichte das Ziel in der bliebetgen Beltzeit von 1.19,88. Aber auch diese Ziel halte nicht lange Beltand, denn sie erichte das Ziel in der bisbetzgen Beltzeit von 1.19,88. Aber auch diese Ziel halte nicht lange Beltand, denn sie Gewer mit 1.19,17 Minuten unterboten. Als Kilian mit "Deutsfaland 1" ansteuerte, berrichte natürlich eine rießge Gpannung. Der Meltmeister fam Ichael in die Auren, gesteit aber an den Kand und mutze etwes obermien. Das löstete Zeit. Da half zum Schuß alles Wippen nichts. 1.23,05 Minuten bedeutete den Berlunt des ersten Blages, der vorläufig an die Schweiz überging.

Stand nach bem zweiten Lauf.

"Schweig. 1" (Capadruit) 1. Lauf 1:23,49 2. Lauf 1:19,88, gefamt 2:43,37

Ginig "felbit in den heitelften Gingelheiten".

Baris, 10. Hebr. Der ischechoflowalisse Ministerpräsibent Hod zu der in Karis aufäält, batte am Bontagnormittag eine Unterredung mit dem Genetaliertetär am Quai d'Orjan, Leger. Dodgs datte im Laufebes Nachmittags mit dem französischen Aussemminister Flanzbin eine Aussprache. Beim Berlassen aufannen, daß er mit Flanzbin in allen Hunten über die politisse Lage in Europa un allgemeinen und in Mittleuropa im besondern einig ei, und dies seldst in den heitelsten Einzelheiten.

1. Lauf 120, gelam.
2. "Deut i h fand 120, 120, gelam.
3. "USA. 1" (Stevens)
2. Lauf 1:25,61
2. Lauf 1:19,17, gejamt 2:44,78
4. "Frantreich 1" (D. Kulen)
1. Lauf 1:22,75
2. Lauf 1:22,18, gejamt 2:44,93
2. Lauf 1:22,18, gejamt 2:44,93
4. "Orens), 9. "Schweis, Gorens), 9. "Schweis, Gorens), 9. "Schweis, Gorens), 9. "Schweis, 1" (Lun

5. "Belgien II" (Houben), 6. "IEM II", 7. "Tichechollo-wafei II", 8. "Cherreich I" (Porenz), 9. "Schweiz II", 10. "England I" (Max Mood), 11. "Belgien I" (Lunden), 12. "Ialien I" (Privio). Lauf 3 und 4 wird am Mittwoch durchgeführt.

Rorwegifder Gieg im Gisidnellauf. Joan Ballangrud erringt die Goldmedaille.

Ivan Ballangrud erringt die Goldmedaille. Währerd oberhald ben Riessers die Bobs noch durch die Kurven raiben, wurden auf dem Riesserjee eleht die letzten Verbereitungen jum 500-Meter Eiseschiebt die letzten Verbereitungen jum 500-Meter Eiseschaftelle iauf getrossen. Der Erthümen waren überfüllt, belonders die Korweger, deren Läufer die größten Siegesausslichen hatten waren zahlreich vertreten. 36 Läufer don 14 Aationen waren am Sact, die in 18 Jweierkaufen den Sieger ermittelten. Die auf die Korweger ge-lekten hohen Erwartungen gingen in Er-füllung. Ihr Weiser, Ivan Ballangrud, erzielt um 6. Lauf 43,4 Selunden, die fein andere mehr et-reichte ober unterbot. An zweiter Sielle mit 1/10 Gefunden Unterschied liebt der Korweger Georg Krag, der fich damit die Silberne Medaille erward. Ausstatzschie Leute der Naussager, wie En gneten grund haraldson sieler durch Sturz aus. Die Bronze-Redaille erheit mit blant 44 Selunden der Amerikaner Eo. Areilinget, möhen der Japaner Afhi Bara noch vor dem Amerikaner Edd die



Beni Riefenftahl breht ben Olumpia-Rilm.

Muf dem Dach eines Seufchuppens, in luftiger Sobe, hat fich Beni Riefenft abl mit ihren Filmoperateuren niedergelaffen, um einzelne Phajen ber olympifchen Bettbewerbe im Film festgubalten. (Beltbilb, DR.)

Auf einen dauerhaften Frieden in der Welt

Olympia-Empfang der Reichs- und Landesregierung.

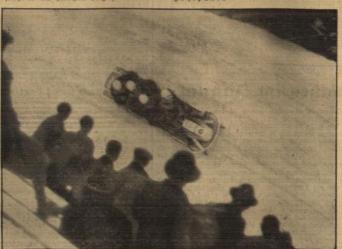
München, 11. Johr. Inmitten der Winterolympia gab in Montagabend in München die Reichsregierung ausammen it der bagerischen Landesregierung einen großen Empfang, in den weiten Kreis derer, die in Borbereitung, Organicion und Aussichtung den olampischen Gedanten verzern, mit den führendeben Keprökentanten des Reiches und undes sowie der Bewegung zu einer seitlichen Gemeinde zu reinen.

Dem außerordentlichen Charafter des Abends entsprach die Ausschmidung, der seiner Stätte verliehen war. Kon der Hosse des Saalbaues slatterten zwischen Bannen des Reiches zwei einem lichter der Reiches zwei einem lichte Fahnen. Der Fortalausdurtrug auf unteltordem Tuche bie olympischen Ringe. Im Treppenaufgange zum Kongress-Saal bot sich das erke padende Siltden Die Rückwand, mit martbraumen Luch verkäuft, trug in der Mitte einem Gobelin mit mykischer Darfiellung. Bor ihm erhob ich zwischen Verleger die Kilter der Richte der Abeiten der Kilter der Klutzen der Klut

Die Gafte.

Die Gaste.

Die große Gemeinschaft der Tausend, die als Gälte des Reiches und Landes in Gesellschaftsteld, in den Untsormen aussändischer Offiziere und der Redemacht und der Bewagung sich bier versammelien. Unter den ausändischen Gaiten isch man den Erhringen und die Erhringsstellschaftstellschaft und der Verläusellschaftstellschaft und der Abolf von Ech weden, den türfische und den Abolf von Ech weden, den türfische und den Teienischen Beischaften bei in dischen Botischafter mit Frau, die Gesandten Dieerreichs, Lettlands, Ungarns, den zo pan uischen Geschaftsträger und Gattin, den Unterkautsselretär Aicci, den ehemaligen dertischen ünstehen Ansternammelter Marques London der von und Gattin, den Generalsetretär Aicci, den denmaligen dertischeministerium, Aobre-Codes, die Militäratioches von Schweden, Idatin, haben, der Infection der Allen, der Infection und den Ammelie und den Ammelie und den Ammelie und der Amme



Mit D-Bugsgeschwindigfeit in Die Banern : Rurve

Bierurdob "Deutichland 1" fteuert in die Banern-Rurve ber Olompia-Bobbahn. Um Steuer Ridian, an ber Bremfe Suber. (Cherle Bilberblenft, M.)

reitenden Arbeiten für diesen Abend geseitet und die Gäste persönlich begrüßt batte, sowie mit dem danerischen Reichseltathalten General Kitter v. Epp und dem Monifierprüschenten Siedert waren von den Ritgliedern der Reichsergeiterung u. a. erschienen die Reichsminister Freiberr von Reurarh, von Blamderg, Dr. Fried, Graf von Echvern von Reurarh, von Plamderg, Dr. Fried, Graf von Echvern von Reurarh, von Plamderg, Dr. Fried, Graf von Echvern von Reurarh, von Plamderg, Dr. Heihner, Dr. gestellte Von Reichselte und Frank, serner Bolishafter von Alddentren, sowie der von Lammers, Grauert, Korner und die duverth. Arente fah wan Reichsplorischer von Alddentren. Die am wers, Grauert, Korner und die duverth. Arente sich wan Keichsplorischer von Ichammer. Die andersonder der die der die Verne, den Generallimpektor sie denerfetter der Deutsichen Reichsbahn, Kleinmann, den Ehe Verner lah wan Keichsplorischer Generalen von Bild von Schwante, den Generalleutwant der Landespolize Daluege, den kommandierenden General im Wechtreis VII, Generalleutwant der Kollen von Bild von Schwante, den Generalleutwant der Andespolize Daluege, den kommandierenden General im Wechtreis VII, Generalleutwant der Kollen von Beilder von der Verlächseicher Sprenger und Murr, serner die Ganleiter Oberpräsibent Roch, Sorba und Wähltein der Wicksiehen Abend von Landere des Wechscheiter Am dem leitlichen Abend teil.

Im Laufe des Abends begrüßte

Reichsminifter Dr. Goebbels

Aeidysminister Dr. Goebbels

die Göste mit einer kursen, alsdald ins Französtiche and Englishe überleiken Ansprache, in der er ausstührte:

Ich hobe die hohe Ehre und die große Freude, Sie am keutigen Mend in großer Jahl auf dem Boden der Haupticht der Bewegung, der duchden Anstitut München im Kamen der Bewegung, der deutigen Anstitut München im Kamen der deutigen Reichsregierung und der dagerichen Entwerperierung auf das kezzische gestenung und der dagerichen Geste mit ein besonderes Redürfnis, Ihnen allen, die Sie aus solt allen Ländern der Nethern der Reht und aus falt allen Reichteilen gesonmen sind, ein herz liches Willtom men entgegensungen ind, ein herz liches Willtom men entgegenzungen ind, ein herz liches Willtom men entgegenzungen ind, ein herz liches Vollenstührt wehre der der beutschen Kegierung, sondern ich darf wohl ohne Ubertreibung lagen — im Ramen des Fauen des gunzen der ich ein die Auflagen. Die Auflagen — im Ramen des Fauen des Kuslandes in diesen Lagen bei Gelegenbeite der Olympischen Winterpiele bei uns zu Gaste sind betreich der Olympischen Winterpiele bei uns zu Gaste sind hiene Ande feinen politischen Gestern Agen der Gelegenbeite der Olympischen Winterpiele bei uns zu Gaste sind hiene Ande feinen politischen Charafter. Aber diesen der der der gegeben ist, über politische Charafter. Aber die eine nu böheren Ginne, und zwart nichten, als diet die Gesegnehre gegeden ist, über politische Unterschiede und Disseren Gasten und Krisen, die des Kelt belasten, daß der ind dam damit von Wolfzug Wolftengen hinweg sich von Menlich zu Menlich und damit von Wolfzug Wolftengen hinweg sich von Menlich zu Gestenber der ist die zu wenig fennen, wie des fieden der Anderschieden und damit von Wolfzug wolfte der denengulernen.

Denn das ist der vielleine wichtigste Grund all der schwere Gasgen und Krisen, die des kelt belasten, daß ist der volltigen Kangles der denengulernen.

Denn das ihr der volltigen Menlich der Freie den den Leiche Ausberider in der und das der Anderschieden Ausberiden Auswen der Kolfse

Der Brafident des Internationalen Olympifchen Romitees Graf Baillet-Latour

führte in feiner Erwiberung auf die Worte des Reichspropa-

führte in seiner Erwiderung auf die Morte des Reigispropagandaministers aus:
"Die Regierung des Deutschen Reiches und die bayertische Regierung baden durch die Unterstügung, die sie dem Internationalen Olympischen Komitee und dem Organisationsausschuß der 4. Olympischen Winterspiele zuteil werden ließen, edenso wie durch die Worte des Herri Reichssministers Dr. Goedbels zum Ausdruck gebracht, daß sie sich des moralischen Wertes des Sportes dewuist sind. Das Deutsche Keich ab demit deweisen, daß der Hort nicht nur als lötzerliche Ertücktigung empfunden wird, sondern daß er das Ideal der besten Schule verkörpert,

Die jur Berkändigung aller Länder beiträgt und damit zugleich dem eigenen Bolfe dient.

Dutch die Juliammenarbeit des Internationalen Olympilisen Komitees mit der deutschen Keldsregierung üf es gesungen, eine alleits bewunderte und anerkannte Organisation der 4. Olampilisen Winterpleie auf die Keine zu gettlen. Der Präftder richtete leinen Dant und dem Glüdwünsiche besonders an Dr. Ritter v. Halt und ieue Mitarbeiter und fuhr dann fort: "Alle diefenigen, die an diesen Spelen teilnehmen, werden in ihre heiman zurückebren und verklinden, in welch ausgezeich netem Geilt die Weitfampfe hier durchgeführt worden sind und mie das sportliche Deutschland der in deeln die Koedelse den Danf siemer Kollegen aussprach erhob Graf Kallset-Latour sein Glas auf das Wohl aller derer die an der Vordereitung zur Durchführung der 4. Olympilichen Winterpleie mitgearbeitet haben, und zwar, wie er sagte, nicht mit dem Rul "Au Ik iede zieh en in Berlin". Der Kul des Rodners, desse Wieden die Kobertalle und Englische übertragen wurden, sand sehaften Widderhalt.

Spontaner Dant.

Die großen Eindrüde diese Abends ließen ipontan Tomas Fearnien. Delo (Norwegen) das Wort ergreifen, der im Namen seiner ausländischen Kollegen zum Ausdruch drachte. dog sie von dem Arrangement dieses Abends außerordentlich begeistert seien, die der olymptische Gesit in jeder zimigtigen Berlauf genommen. Dieser Abend verhätze, das der weitere Kerlauf und auch die Schlügkremonte in dem gleichen wirdigen Rachmen gehalten sein würde. Auch er dante allen Mitrobeitern und versichere, sie mit der dante allen gange West an dem olymptischen Geschehen in Germische Bartenstürchen Anteil nehmen würde.

Rünftlerifche Darbietungen.

Rimitlerische Darbietungen.

Den Reigen der Aunst etössinete unter Staatslapellmeister Tute in s Leitung das Orcheiser des Staatslebeaters München mit dem Huldigungsmarich von Erieg. Dann erfreuten Rammersanger Audolf von Erieg. Dann der Fleinungsmarich von Erieg. Dann der Wänchener Staatsoper des Julius Paşa foon der Wünchener Staatsoper des gesapporträge.

Der zweite Leif des Abends brachte Vorsührungen des Staatsischeter-Vallettes und von Solotängerinnen des Deutsichen Opernhauses Berlin. Den Abschlaft biedet der Bhantaleckang, "Olimpssiche Ringe", der die Symbolis desjer denkurdigener Coge noch einmal zu veredelter und designing ihm reigender Gestung drachte.

Stürmischer Bestall besohnte immer wieder die bervoragende Künstlerichar, die die Geselligseit des ganzen Abends



Der Stellvertreter bes Guhrers in Garmifch. Unter ben Zuschauern am Gudiberg bemertte man auch ben Stellvertreter bes Fuhrers Ruboli beg. (Welthild, Mt.)

mit einer so großen Jülle von Darbietungen bereichert hatte. Aun aber näherte sich auch der Abend selbst, der einen großen Teil der Göste noch aus München weg vor allem nach sin milch-Bartenstrichen zurückführen sollte, sienem Ende mit ihm nicht verhallt ist, das it, dant einer mustergultigen Vordereitung, sür die das Keichspropagandaminiseitund seine Landenstellen Minchen-Oberdapern ehrenvoll zeichnete, das stolze Zeichen deutscher nationalsglaislichen seindruckseltet. Es ist ein Zeichen des Friedens im Eines der eindrucksstarten Worte, mit denen Reichsminister Voserbeles dem Abend das Geseit gegeben und deren Wederhalt Prästdent Graß Batllet-Latour is dered zum Ausderigebracht datte.

Tuchatschemiki verhandelt mit Gamelin.

Der rote Maricall in Baris. - Bor der Rammerdebatte über den frangofifch-fowjetruffifchen Batt. — Der frangofifche und der fowjetruffifche Generalftab nehmen das Ergebnis vorweg.

Eden und Mostau.

Eden und Moskau.

as. Berlin, 11. Febr. (Drahtbericht unierer Berliner Abteilung.) In der französischen Kammer beginnt heute nachmittag 3 lihr die große Aussprache über die Artifizierung des französischen Kammer beginnt katifizierung des französischen die Weitzusseller des Artifizierung des französischen und Gegner des Bertrages ihre beiten Redner ausdieten, recht dewegtein wird, daß sie, da gestern ichon 12 Kedner gemelder woren, mehrere Sigungen in Anspruch nimmt, daß aber ichließlich der Aussendart ungenommen werden wird, ohne daß die Regierung die Auspruch nimmt, daß aber ichließlich der Aussendart ungenommen werden wird, ohne daß die Regierung die Bertrauenssprag zu stellen braucht. Wie weit auch ohne Kachsterung die Dinge ichon gediehen sind, zeigen die Varifer Verhand-lungen den des Sowjetmarschalbs Tucharlichen der des Sowjetmarschalbs Tucharlichen der von der Verühstung der der unter Ausstalfalle. Georges, hat den roten Ausschalb verschaftlich hatte Lucharlichen ist enter verühstung die gegeben und ichließlich hatte Lucharlichen ist enter Verühstung die gegeben und ichließlich hatte Lucharlichen ist enter Artifichen Berhandlungen zwichen den Generalitäben Frankreichs und Sowjetruskands wird man in den Ausselfen Berkandlungen zwichen den Generalitäben Frankreichs und Sowjetruskands wird man in den gestriegen Besprechungen kein num noch desondere Einzelheiten dechandelt haben. Es dürfte wohl vielmehr nur noch darauf angefommen sein, die letzt überholung vorzunehmen. Co fann sich der Tucharlichewist eine zarte Rüdsichtnahme auf den französischen Kationalitals

leisten. Er verläßt heute Paris, bevor die Kammet bebatte beginnt, um nicht den Eindrud zu erweden, al ob diese Debatte sich unter irgendeinem Drud abspiele Dem, der nicht blind sein will, sagt der Pariser Beitr Luchaticheufil's aber auch lo gemug. Es ist iehr kem zeichnend, wenn italienische Plätter danw sprechen, daß grantfreich nunmehr sein Rüftungen der Dritten International zur Verfügung itelse.

jur Verfügung stelle.

Berichterstatter sür den französisch-sweitussiche Aber abstellszischlistiche Abgeordnete Halt ist der radikalszischlistiche Abgeordnete Halt deres ein scharfer Gegner des nationalszischlistiche Deutschlands. Er wird seine Propagandarebe sür de Poolt darauf aufbauen, daß es sich dier un einen Vertrag handele, der allen interessischer meinen Vertrag handele, des jozulagen um den Kernvertrag des Oh paties, der dem Frieden im Osten edemio dienen soll wie es der Locarnopast im Besten nur. Kenn maß gebende französische Vollenkeren des Widerkandssung Ostpatiposischwegen des Widerkandss Deutschlands und Vollens ein unlängst als gescheitert bezeichneten, so ergibt sich ohn weiteres, daß die Behauptungen des Berickerkatters nichts als Phrasen sind, sie werde obendrein durch die militärischen Vereindarungs wischen Frankreich und der Sowjetunion Lügen gestraft.

Rasser auf die Müble der französischen Bertragstreunde ist die Unnäherung zwischen London und Mosfau, hatte doch auch Tuchatischenst vor eines Verleund auch Albeitender und der Staute Verleund und Anderschenstellen Beind längere Zeit in London geweist und doch schender auch Albsichten mit der englische Auften auch Albsichten werden wurde, die nicht zulest dahurch ermöglicht werden würde, die England die Haubiesem Grund ericheine England ein Jusammengehmit Sowjetrustland zwedmätzig. Wie lehr sich die Dink gegenüber noch garnicht langer Zeit gewandelt daben der nicht in Erwägung ziehem wolle neben der Mittelmermächten auch Sowjetrustland abendern den Gemeiner der Albsichen Grund erschafte der also der nicht in Erwägung ziehem wolle neben der Mittelmermächten auch Sowjetrustland als Santtions garant heranzusieben, einer Früfung zulagte. Der entliche Auswichten den Sowjetrustland geleichtet.

Festigung des Arbeitseinsages im Januar.

Winterliche Rudbewegung jum Stillftand getommen.

Getommen.

Berlin, 10. Johr. Die winterliche rüdläufige Be wegung im Arbeitseinsah jit im Januar, wie die Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslofen verscherung berichtet, wer allem unter dem Einlig der milden Witterung, de ein ah e voll fünd big zum Stillftan de gesom men. Während die Jahl der Arbeitslofen im Dezember um 524 000 andieg, das fie im Januar 1886 nur um 12 000 oder 0,5 v. d. zugenommen. Diese günftige Entswicklung bestätigt den im vorigen Bericht gegebenen hindenis, daß das frühzeitige Frostwetter und die Arbeitspaule während der Freieringe die Uriachen sier das unverhältnissmäßig fürste Ansteilegen der Arbeitslossigkeit im Dezember geweien sind. Ende Januar wurden bei den Arbeitsämters zu 250 000 Arbeitolofe, d. b. rund 453 000 weniger als im winterlichen Höckschreinlakes im Januar in denne.

Die Teltigung bes Arbeiteinfahes im Januar ift haupt-fachlich auf die Wieberinangriffnahme von Aufenarbeiten

zurückzuführen. Demzufolge haben in den Saifonauhens derufen die Arbeitslofen um tund 14 000 abgenommen.
In den mehr konfuntturabhänigen Betufen war noch eine Junahme um 26 000 zu verzeichnen. Sie il fedoch in der dougliche, wie im Holgewerbe, Godie und Schalmittischaltsgewerbe, Kahrungsmittelgewerbe fowie dei den Angeiellene ebenfalls jahreszeitlich edden aum Teil auf die Rückler aus berufsfremder Auhenarbeit zurückzuführen.
Die Jahl der in der Arbeitslofen nahm im Iammar noch um 127 000 auf 1536 000 zu. Dagegen zing die Jahl der in der Arbeitslofen nahm im Iammar noch um 127 000 auf 1536 000 zu. Dagegen zing die Jahl der nichtunterflützten Arbeitslofen nahm im Izumar noch um 127 000 auf 374 000 abgenommen. Die Jahl der Rolfindsberbeiter dertrug Ende Sanuar 162 000.
In gedietliger Inisiot mat die Entwicklung im Iannar verschieben. Fünf non den 13 Landesarbeitsamtsbezirfen konnten dereits einen leichten Rückgang in der Arbeitslofen zu verzeichnen haten, befindet ich ein Weiche von fändlichen Arbeitsching im Arbeitsechige in der Arbeitsden Arbeitschien haten, befindet ich ein Weiche von fändlichen Arbeitsching im Arbeitsching eingekreten ist.

Orchaliffe Ilr. 4.

Aufbahrung Wilhelm Guftloffs.

In feiner Seimatftadt Comerin.

In leiner Heimatitadt Schwerin.

Schwerin, 11. Zebr. Bunkt 22.40 Uhr traf der Sonberzug mit der Leiche Allhelm Gustlossen
schwerin ein. Auf dem weiten Sadnhofsvorplat waren in schwerin ein. Auf dem weiten Sadnhofsvorplat waren in telgeschiesten Gilchern die zormationen der Bewegung angetreten. Inn einem erhöhten Ausbau sprach Rechtskattbalten Gauleiter dus den der Angehörigen und pur Schweriner Bevölsterung.
Reichslachtalter Gauleiter dilbebraudt schiederte in seiner Robe Melskelm Gustloss zu bestättigen Koldaten der Ideen Charafter. In warm empfundenen Botten derzlicher Anseilnahme wander er sich dann ber Bedensgeschichtein des Gefallenen zu. Gustlosft, jo suhr er sort, habe für eine große Sache gekinnigt und sie untrech-ten den der Sort Wessel einzegangen. Er dabe nie ge-schwandt, sondern siets dieselbe innere seste überzeugung ge-geigt. "Er war Kationalsofschie und Kämpfer wie wir ihn braussen."

In eindringlichen Worten sielle der Gauleiter den

Tit seiner Heiner Heine Gustelder.

Schwerin, 11. Febr. Huntt 22.40 Uhr traf der Sonstenerin eine Merken wirten Sachbofsverlag waren in gefwerten. In eine Meine meiten Sachbofsverlag waren in gefwerten. In einem erkölden Aufdau irrad der Kenagling anzen in gefreien. In einem erkölden Aufdau irrad der Kenagling anzen in gefreien. In einem erkölden Aufdau irrad der Kenagling anzen in gefreien. In einem erkölden Aufdau irrad der Kenagling anzen in gefreien. In einem erkölden Aufdau irrad der Kenagling anzen in gefreien. In einem erkölden Aufdau der Gauletier Hilber aufdau der Kenagling auf der Aufder Aufdaufter Gutleber der Verlagen der Verlagen der Kenaglicher Aufdaufter Aufda

Ein englischer Oberst militärischer Sauptberater des Regus?

Italienifche Behauptung.

Rom, 10. Febr. In italienischen Zeitungsmeldungen aus Dessite wird behauptet, daß der militärische Sauptberater des Regus ein englischer Oberft namens holt fei. Diefer Dberft leite bie militärtiden Operationen.

Die furze Meldung, in der als hauptmilitürberater des Regus der englische Oberft holt genannt wird, findet sich geichlautend in fämtlichen Montage Abend-blättern in großer Aufmachung und wird auch von der heutigen Morgenpresse übernommen.

Ruhe an den italienischen Fronten.

Rom, 10. Jebr. Der Herrsbericht Ar. 119 enthält folgende telegrophische Meldung Maricall Badoglios: Kon der eritreisigen und der Somalis Front ift feinerkei Ex-eignis von millitärifcher Bedeutung zu melden.

Italiens bisherige Berlufte.

Rom, 10. Jehr. Durch eine amtische Mitteilung des Kriegoministeriums werden deute die Gesamtversusse beinstigensichen bestmatarmer seit Beginn des Afrikofeldzuges bekanntigegeben. Sie belausen sich auf 844, non deren 427 im Gesecht gesaltlen sind, 396 karben im Dienst oder burch Krantheit, 4 insiges oon Berroumbungen, und 17 werden vermist. Uber die 5älste dieser Toten entfällt auf den Monat an uar; donom sielen 381 im Gesecht vor standungen und durch Krantheiten 92. An der Gomalistont sielen im seizen Monat deren die im 185 den die 185 dere Gomalisten. Soldaten und Schwarzbemben, an der Eritreafront Pielen im seizen Monat 30 fligiger und 24 Ofsiglere, 24 Unterossischenden, an der Eritreafront bemben.

Umfangreiche Arbeiterund Truppen-Berichiffungen.

Rom, 10. Hebr. Die Arbeitets und Truppenverschiffungen mach Oktofrika iheimen nach ikalienischen zeitungsmelbungen in dem leizten Tagen wieder größeren Umfang anzunehmen. Aus Neapel, Bart, Kalermo und Mellina kiegen Ausreile-meldungen vor. Der größte Truppentransport ist mit dem überfeedampfer "Conte Koljo", der mit rund 170 Offisieren und Unteroffisieren und 1700 Mann von Neapel in See ging,

Miglungene Ablentung.

Bilhelm Guiles, dem Batersche wie der Bater gegeben bei Beit Mittel giber Weiter einem Loebert werden der Guileiter einem Loebert werden der gestellen Menten giber Weiter der Jahren gegeben wird der Beit Motter giber der Guileiter einem Loebert werden Gestellen Menten wird der Beit der Beit

Militärgericht oder Deportierung.

Die dilenische Regierung geht gegen tommuniftifche Drahtzieffer vor.

Communitifique Oranizagneset vot.

Santiago de Chile, 11. Jebr. Der Eisenbahnersitenist fann als vor seinem Ende stehend betrachtet werden.

In Julammenhang mit dem Streif sind viele som us nistis marritetische Drahtzieber verhaftet worden, deren Medrzahl deportiert wird, mäprend andere ihrer Medrzahl deportiert wird, mäprend andere ihrer Medrzahlum durch Rilitätgerichte entsageschen. Dabei sonnie sostgestellt merden, daß die sommunistisch margistische Bewegung mährend des Internationalen Arbeitssonzesellse durch angedliche "Koodadter" vordereitet worden ist.

Die Regierung übergab am Montag der Auslandspresse solgende Ertlärung:
Die Regierung das seit einigen Monaien Kenntuis von der Arbeitsche, daß in Chile aus dem Auslande her mit Hile chilenischer Elemente sommunistische Anschäuse vordereitet

Das Ottonium in Kaffel.

Deutichlands erftes Theatergebaube.

ditenticher Elemente tommunistische Anichische vorbereiset wosentlich über den engen Kreis des Hofes hinaus zu wirfen vermochte. Indem sich dies Theater auf eine ganz destummte Kasse beschränkte, verzigtete es auf den Träger, der ihm die Jutunst geschreit bätte, das Volt. Id dies Bolt freilich zur Zeit des Landstafen Moritz schon in der Lage gewosen wäre. Träger einer leibsändigen Theatertustur zu werden, bleibt schr zu bezweiseln. Es muste ert gestig und verzen, bleibt schr zu bezweiseln. Es muste ert gestig und verzen, beicht schr zu bezweiseln. Es muste ert gestig und verzen, bleibt schr zu deweiseln. Es muste ert gestig nehmen sonnte. Ju dem hohen Jeil eines deutschen Kattonaliseaters war noch ein weiter Keg aurügusgen. Indentichen von doch der Anfang, den wan in Kassel wachte, lein ganz ergeblicher. Jum ersten Wale datte dier ein deutsche Fürst der Theatersunst ein eigenes Gebände errichtet. Und innerhalb der Theaterseschiebtes vorbehalten lein. Ein früher Vortage der Vortage der Vortage der und beschater Blatz innerhalb der Theaterseschiebten vorbehalten lein. Ein früher Vortage und kann der der Vortage der und beschaften der Ansachen einer Entwicklung, deren unvergiechtlich reiche Entsaltung das deutsche Theater zu einem der ersten der Welt gewacht."

der Weit gemacht."

* Die Uraussührungen auf dem internationalen Musitsein Kaden Baden. In Baden-Baden wird in bet Zeit wem 3. die 6. April ein internationalen Musitsein wem 3. die 6. April ein internationales geitgenössischer Auslissen der keitung von Generals musitdireter Hoherte Aldert von berakulatet. Sämtliche zur Aufstührung kommenden Werte lind Uraussührung ein und werden zur die Von den Komponisten ersteilt gegeleitet. Bon zungen deutschen Komponisten erscheiten Wishelm Malet-Köln mit einem Kolonionzert. Wossigung dertrete, Gerhard Frommeldselbelderg mit einer Eulist sitt leines Prosesten der Geschalbeiter mit einer Kolsten und Ordeiter, Gerhard Frommeldselbelderg mit einer Eulist sitt leines Ordester, Auf Hollen wird werden von der der Geschald. Eat Orsteiler, Karl Hollen wird werden vor der Annabage Alisager mit einem Konzert sitz von den kund kannarmulist. Berner Egs-Minden mit einem Mawieren der Annabage Risisager mit einem Konzert sitz verschalbeiter und Kannabage Risisager mit einem Konzert sitz verschafter und Motert Wossigner mit einem Kannab Gest mit eine Gerenade sitz zieher. Nach der der der der der der der Verschalbeiter und Albeiter Kolssinger mit einem Kanzert sitz verschafter und Albeiter Allein durch Frankeis durch Sean Francass mit einem Kanzert sitz freiher und Orcheiter, Internation durch Sean Francass mit einem Kanzertino sitz Kanziert und Orcheiter, Internation durch Benter und Griechenland durch Petridis mit einer Gutte sitz großes Orcheiter.

Aus Kunft und Ceben.

Aus Kunft und Ceben.

Großer Ersolg eines deutschen Komponisten in Antomerpen. Jum ersten Male seit 1914 sand am Sonntag in Belgien die Ux au ji üb rung eines deutschen Kunstwertes statt. Der junge deutsche Komponist Werner Egl. dessen Oper "Die Jaudetgeige" in diesen Tagen an der Berssen Staatsoper zum ersten Wale aufgesührt wird, und der derhenvollen Auftrag erholten der Nachlicht für die Bersene flag der Angen der Berssener geschenden Auftrag erholten der Olimpided au sonnorieren, hatte die Genugstung, sein Bollett "Der Wegnuch die Königlich-stämschen Der in Annerpen zur Aufjührung gebracht zu sehen. Es war ein vollet Ersolg und der Königlich-stämsichen den iehdigten Beisal persönlich entgegennehmen. Die Antwerpener Kressenden der Aufführung sie treundlich Seiprechungen.

Gondersussiellung in Mannheim. Die Leitung der Kunistalle veransialellung in Mannheim. Die Leitung der Kunistalle veransialellung in Stelle wirtenden Malers
Emil Audolf Beiß. Die Ausstellung gibt einen erschöpfenen Musschnitt aus der Echstellung gibt einen erschöpfenen Musschnitt aus der Echstellung gibt einen erschöpfenen Musschnitt aus der Echstellung sie den erschöpfen der Entwerden Malers
Emil Audolf Weiße der Schaffenseit von 1895 bis 1933. Aus der Gedule Kaldteuthe, dann Idoma's sommend, bat Weise ich nie die eine Einfalligen befreier Ginnen und erschwers in den Bildniffen seinen Frau, der Bildnungen, die bezeugen, wie streng und gewisenbatig der Künstler auch gerade das handwersche Mitschaft der Künstler auch gerade das handwerschaft der Ausschaft der Ausschaft der Ausschaft der Ausschaft der der der der der der der den der der der der der der der der den der der den der der der den der der den der der den der der den der der der den der der der der den der der den der der der de

Seite 4. Rr. 41.

Tich ging er unter dem Etifett der "Richteinmischung". Aber der Hohn, der darin läge, einen solchen Kalt mit zwei michtigen Einmischungen, nämlich in die Staatsform und in die Staatsform ein Lieuwische die Staatsform icht in Angriff genommen würde, ohne mit den europäischen Achten die eine Anderung der Staatsform nicht in Angriff genommen würde, ohne mit den europäischen Achten genommen würde, ohne mit den europäischen Achten genommen würde, ohne mit den europäischen Achten werden der Freierung ampfindet ofsendar die Konzessich in den als in petriftig, daß sie nur noch von wirtschaftlichen Abmachungen in Domauraum redet. Sie dent docke ofsendar n eine Erweiterung des römischen Krotofolfs, und sie stedt gestilssenlich die Angen in den Sand vor der Taisache, daß ohne den gewichtigen Abnehmer und Lieferanten Deutschlands auch wirtschaftlich im Domauraum nichts Entschehbes gesiechen fann.

Der Abschluß eines politischen Kaltes über Sier-

Tenispiators auch vertragting im Donauraum nichts Emispiedenbes geichehen sonn.

Der Abschluß eines politischen Paktes über Hierreich sit schon darum seiner Aktualität entkleibet, wein man im Augenblich nicht weiß, wie Russ son for heute zu der Arage sieht. Man hat den Duce von Frankreich und England aus in der abespinischen Frage im Sich gelassen. Soll er nun zum Danke dafür den Karijer Diplomaten aus ihren Köten helsen? Oder soll er den Engländern zuliebe, die kontinentale Bindungen ablehnen, als besonderer Garant ersceinen? Oder soll offerreich seiner "Unabhängigkeit" von seinen Rachfosgestaaten im Donauraum und auf dem Balkan gesichert werden? Aber man hat den Hohn in noch weiter getrieben, und jogar davon gesprochen, daß a Gamjetzußland als Garant sür den Sohn in noch weiter getrieben, und jogar davon gesprochen, daß a Gamjetzußland als Garant sür den Sohn in noch weiter getrieben, und jogar davon gesprochen, daß a Gamjetzußland als Garant sür den Sohn in wistenweiten und den gelein Chlag umso demusigender, weif ja gerade dadurch alle panisawistischen Etrömungen in Südosfeutvopa zu meuem Leben erwedt würden, ganz zu siehen Schlag um der der Dietereichs zum Dittereich zum Dieterschen Irritum, die Goupets zum Ditter Dietereichs zu machen. Die gegenwärtigen Machthoder in Dietereich baben lich durch ihre veriehlte Bokiti aber jolde peinlichen Musbilde selbst zususcheben.

Reine Frage der nahen Bufunft. Reue Starbemberg-Ertlärung jur Sabsburger Reftauration.

London, 11. Jebr. (Eig. Draftmelbung.) "Daisp Telegraph" veröffentlicht in großer Aufmachung eine Unter-redung seines diplomatischen Mitarbeiters mit Fürst Starbemberg, in der der öfterreichische Bigefangler feiner Abergeugung Ausbrud gibt, daß die Biederherftellung ber Sabs. burger Monarcie feine Frage ber naben 3n. tunft fei.

Starhemberg begründete Diese ablehnende Ginftellung mit ben politischen Bielen ber öfterreichischen Regierung, die mit den politischen Zielen der öfterreichischen Kegierung, die auf eine engere Zusammenarbeit zwischen den mitteleuropäischen Ländern hinauslielen. "Gogenwärtig", so erklärte Starhemberg, "sind die Staaten der Kleinen Entente Getrakenberg, "sind die Staaten der Kleinen Entente besorgt, daß eine Wiederherstellung der Heinen Entente besorgt, daß eine Wiederherstellung der Hohen über aufzurähnte. Das deutige Ofterreich dat jedoch feine derartigen Gedanten. Sit zusrieden, innerhalb seiner bestehenden Grenzen zu fleiben." Im weiteren Berlauf der Unterredung auf der Vizielanzler zu, daß er die Schwierigkeiten der Lage nicht verlenne und sich besonders des jugoslawischen Richtenung gegenster den dietereichischen Keitedungen bewist sei. Wer auch das ungarische Problem seinvollichen Genzzewischungen semist von der Grenzzewischungen schwierig. Trohdem hoffe er, daß es möglich sein werde, zu einer bessen gegenstettigen Bertändigung unter den Donaunöstten zu gelangen und dem Ideal der Vereringten Staaten von Witteleuropa näherzusommen.

Wiesbadener Radrichten.

Das Mildmädden.

Straßenbesannischaften. Ausger Ausschaftet aus stücktigem Blieffeld: Man grüßt sich, ohne sich zu tennen, ober man kennt sich, ohne sich zu fennen nicht sich ichglie um die gleiche Zeit, und liebt man sich eine lich ich gleiche zeit, und sieht man sich sich ich icht ein der Arte des allfäglichen Leben, mit den sleiche Jeit, und sieht man sich sind icht ein den fleich in der Kette des allfäglichen Leben, mit den sleuchteden blauen Angen und dem trausen Lodenforf. Es gebört zu dem Arisbaussicheren und ist mit einem Fachtrad, an dem zwei große Kannen baumeln, meist schnellt und beiteren Gemüts und haben des Beden von der Gonnenseite bet an Kannerte heißt es und sit infolgedellen und beiteren Gemüts und haben aben wenden, meist sich und immer "abreit" angegogen, and sets "gut" in Faulon und immer "abreit" angegogen, and sets "gut" in Faulon und immer "abreit" angegogen, and sets "gut" in Faulon und immer "abreit" angegogen, and sets "gut" in Faulon und immer "abreit" angegogen, and sets "gut" in Faulon und die mit der Schaften und aus dem Bande der "Feieheit" ausgewiesen. Ann ist sie Mildmäden. Da und dort jeringt sie von Rad, ziest aus der Kanne die Milch in ein Maß und jchittet die dussenden der Milch in ein Maß und jchittet die dussenden der Milch in ein mit erfolg ausgeblondeten Matrone, am Kade des Wäddens hin und ber. Rohrschen eine Ratrone, am Kade des Wäddens hin und ber. Rohrschen eine Ratrone, am Kade des Wäddens hin und ber. Rohrschen eine Rustenne, am Kade des Wäddens hin und ber. Rohrschen nicht ein der Rohrschen der Rohrschen und ist geitigter Rute, an ben Reifen des Rohrschen hie geit eine Brich duschen und schurtenen, mit gehößter Rute an ben Reifen des Rohrschen sies es einem dein Anne der Milch und siehen sie gestellt geste

Freiwilliger Diensteintritt in Die Rriegsmarine.

Belde Berufe haben gunftige Aussichten?

Ju Beginn jedes Bierteljahres werden Freimillige für den Flottendiemit der Artegsmarine eingestellt. Weldung jederzeit. Dienitzeit vier die fünf Jahre, für Unteroffiziere zwölf Jahre und mehr. Besonders güntige Aussichten der fieben für Frei willige, die einen der folgenden Berusc drei Jahre erlernt haben: Scholler aller Arten, Kupfer-ichmiede, Elektrifer aller Arten, Feinmechaniter, Mechanifer, Schmiede, Klempuer, Installateure, Former, Muster aller Instrumenten.

genommen sind, jährlich jum I. April oder I. Oktober bevorzugt ein.

Das Einstellungsgejuch ist mit dem Bermert "Gesuch um Einstellung in den Alotienbleinst" an den II. Admiral der Ohiece (Einstellung) in Rich, oder an den II. Admiral der Nordiee (Einstellung) in Rich, oder an den II. Admiral der Kordiee (Einstellung) in Richtenshaven zu richten. Arübzeitige Weldung ist ichne mit Kückschaupen den Arbeitssdient notwendig.

Dem Einstellungsgesuch sind beizulügen:

a) von Gemusterten der Musterungsausweis und gegebenensfalls der Erlatvelerve-l-Schein, von Richtgemusteren der Freiwilligensschein, der und Juname, Dieser muß mindelens enthalten: Kort und Juname, Geburtstag und vort. Angaben über Goulbeiuch, Beruf und Beschaftstaung oder Arbeitslossgeltt nach der Schlienstallung, über etwa abgeleisten Arbeitsdienst, genaue und deutliche Inschrift:

o) ein Briesumsdalag mit Anschrift des Bewerbers und d.) zwei Lichtbilder des Bewerbers.

Borstellung in Kiel oder Wilhelmshaven ohne ausdrückschein Besch genügender Barmittel sur die Horische und Küdreise ist.

Reine Einstellungsgeluche an das Reichofriegsministerium. Der Reichofriegsminister und Oderbeschishabet
der Rehrmacht gibt defannt: "Es delteht Beranlassung, darauf dingumeilen, daß es unzulässig ist, Bersonen die sich und
einstellung in die Wehrmacht demecken, deren Einstellung
bestimmungsgemäß jedoch nicht zulässig ist, an das Reichsfriegsministerium zu weisen, um ihre ausnahmsweise Einkellung zu erbiten. Bewerber, die die hährt äußen, sich
unmittelbar an das Reichsfriegsministerium ober andere
staatliche Gesellen zu wenden, sind die harauf aufmerfiam zu machen, daß solche gewestes sind, und ihnen
nur unnösse kellen zu wenden, sind die harauf aufmerfiam zu machen, daß solche gewestes sind, und ihnen
nur unnösse kellen zu wenden, sind die harauf aufmerfiam zu machen, daß solche Gesuche zwestes sind, und ihnen
nur unnösse kellen-Rasson der in Einwernehmen mit dem Beiter der Kassaussellung der in Einwernehmen mit dem Beiter der Kassaussellung der der der der der der des
zungearbeitet, das es den salt 150 000 histeriungen und
Jungvolssungen der der der der der der der der
zeitlager und Größigherten im Sommerr benösigten Wittelen
Beträgen anzulammeln. Teder Junge erhölt ein Sparbuch,
in das er die bei dem Geldwernwiete der Gesossischen Gesellen
kerägen anzulammeln einslicht. Geössen aus Größen
lammelt er so, bis er dann im Sommer, wenn der Lager
leigen, oder menn er auf Kastr gelt, die Kosten daraus betreiten kann. Auf diesem Reg erhalt zeder hürer au verwirklichen.

Reue Conderpoftwertzeichen.





Das fünfzigjährige Jubiläum der Erfindung des Kraftwagens und die Eröffnung der diesjährigen "Internationalen Automobil» und Motorrad-Auskellung Berlin 1936" haben die Deutsche Keichspost zur herausgabe von zwei Sondermarken veranlast Das Wertzeichen au 6 Rpf. trägt das Bild von Gottlieb Da imler, das Wertzeichen zu 12 Rpf. das Bild von Carl Sen 3. (Reichspostministerium, N.)

— Reichsbetriebsappell "Schönkeit der Arbeit" verlegt! Der auf den 18. d. M. angeleste Reichsbetriebsappell "Schönbeit der Arbeit" der Keichsbetriebsagemeinsgat, "Eisen und Metall" ist auf einen späteren Termin verschoben worden. Dieser Appell dat hinschlich seines Jwecks die rest 1962 Julimmung des Reichsleiters der Ingelinden. Schwierigkeiten entstanden lediglich in bezug auf den Zermin, da die Korbereitungen zur Vertrauensratswahl in vollkes Gange lind und im Kahmen dieser Arbeit Gemeinschaftsempflinge notwendig werden.

do die Borbereitungen zur Vertrauensratswahl im vollier Gangie sind vin im Rahmen bieser Atheit Gemeinschaltse empflänge nordwendig werden.

— Das Deutsche Evongelische Mannerwert Wiesebeden, Gemeinbegruppe I, biest am Montagabend im Gemeinbechaus in der Steingasse unter Vorsitz von Fiarrer Dr. 35 m el die Is die res vert am mit un gab. Der Borsstende wie Is ab tres vert am mit un gab. Der Borsstende wie in die 18 die revollende die 18 die 18

Deimjart angetreten.

— Bertehrsunfälle. Um Samstag ftiesen auf der Freuzung Ritolass, Goethes und August-Wildemstraße zwei Lasitraftwagen gulammen. Der eine Magust Deliber ber abs Mitolasstraße in Richtung Bahnhof, der andere Lasitraftwagen fam aus der August-Wildelmschraße. Die Schuld an dem Unsall trifft den Fahrer, der aus der August-Wildelmschraße. Die Schuld an dem Unsall trifft den Fahrer, der aus der August-Rithfelm-Scraße fam und das Sorsächtsrecht des andern nicht achtete. Bei dem Julammenstoß wurde eine Berson leicht verlegt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaften. Gegen 20 Uhr lieben auf der Areugung Khefnstraße und Kifolasitraße zwei Bersionentraftwagen zulammen. Bersonen wurde sichwer beschädigt und mußte abgeschere verben. Die Schuldfrage konnte noch nicht sehesche Begelücht werden und wird noch gestart.

— Muß der Straße gesallen In der Arteile und wird noch gestart.

Muf ber Straße gesallen. In ber Dobheimer Straße rutichte am Montagmittog ein alterer Mann auf bem glatten Schmee fo befeitig aus, daß er ärztliche Silfe in An-ipruch nehmen mußte.

glatten Schnee so heftig aus, daß er ärstliche Hilfe in Anspruch nehmen muste.

Ramindrand. Die Feuerwehr wurde am Rontag mittag nach der Helmundstraße 13 gerufen, wo der Kamin Krand geraten war. Die Kehr seinte ihn ab und ent ienke dem Aus in halbstündiger Tätigkeit.

— Zeugen gesucht. Der Polizeipräftdent ichreibt: Am M. Sannar 1936, zwischen 2 und 4 Udr, wurde von einem undekannten Täter die Kandelsberfaterne R. 41 in der Mainzer Etraße von dem dauf Kt. al beidächt. Versonen die über den genannten Korfall etwaige Angaden machen die über den genannten Korfall etwaige Angaden machen die über den genannten Korfall etwaige Angaden machen Wieselnen, Luisenstraße 3, mitzuteilen.

— Gefundene Gegenstände. In der Zeit vom A die 9. d. M. wurden auf dem Jundbürs des Hollzeipräftdlumssolgende Gegenstände ulm abgegeben ham angemehrt: Ger in von er 1 braunes Einfaulspat; 1 leiner Damensicht und Knitzps), 1 graue Gelbörie mit steinem Gelbörteng; 1 filmd Margatine; 1 braune Gelbörie mit steinem Gelbörteng; 1 filmd Wargatine; 1 braune Gelbörie mit steinem Gelbörteng; 1 mehrer voter Kullover; 1 füb. Armbende; 1 braune Lederstaßen mit Inferem Gelbörter lagde mit Inferem Gelbörter lagden mit Inferem Gelbörter 1 und knahelt; 1 braune Gelbörte, 1 Andreckfurbel. 1 gold. Armbonduhr; 1 blauer Damenskrim; 1 altes Gefreldmappeden; 1 Derrenspagierired; 1 braunes Gelbörten; 1 gold. King

mit dunklem großen Stein; 1 Beitsche; 1 gold. Armbanduhr; 1 Fünsmarstüd; 1 ichw. Herrenfahrad, Marte Excessor; 1 Sädchen mit schwußiger Wässche; 1 gold. Ohrring mit un-echter Herle. In gesaufen; 1 brauner Stallhafe; 1 Schäfer-hund; 1 Kahe; 1 Drahthaarioz.

hund; I Kahe; i Drahthaarfor.

— Soches Alter. Frau Ralfarina Dürt, Wwe., geb.
Rungs, Frankentrage 24, feiert am 12 Kebr bei gesitiger
und förperlicher Frisse ihren 73. Geburtstag.

— Ihre überne Sochgeit seiern am 11. Februar die Cheleute Wilhelm Dinnes. Gleichzeitig wohnen sie 25 ahre im Haule Dohheimer Straje 85.

— Nessuniser Aunsterein. Heute, Dienstag, spricht Heute Professer und der Bertragsreise. Die Kaufunis bes Moendlandes" über das Ihema: Die Kaufunis bes Abendlandes" über das Ihema: Die Kaufunis des Kaufunischen Leichen der Gertragsreise. Die Kaufunis des Italien is ich en Karod". Der Bertrag sindet im Bos-italien is den Karod". Der Bertrag lindet im Bos-italien is den Karod". Der Bertrag lindet im Bos-ber Bortrag wird reich durch Eichsilder lünftriert sein nut. Der Bortrag wird reich durch Eichsilder lünftriert sein nut. Die Sestaltung der einzelnen baulichen Aufgaben in Italien mährend des 17. und 18. Sachthunderts behandelin. — Orgel-Konzert in der Englissen Kriche. Am Freitag.

Dagel-Kongert in der Englissen Kirche. Am Freitag. 21. Febr., findet in der Englissen Kirche. Am Freitag. 22. Febr., findet in der Englissen Kirche an der Frank-jurter Straße, abends 8.15 Uhr ein Orgel-Kongert kart. Frau Plarrer Bömel wird Orgel spiesen und im Mittel-ynatt der Feier sicht eine Anfprace von Major Sidmen Knight. Außerdem hören die Belucher noch Knijfrorträge von Herrer Karl Dörrlamm (Cello) und Rr. Harold Walters, der "The Lesson of the Watermill" mit Orgelbegleitung spielen wird.

Biesbaden-Biebrid. Gunf neue Seimftätten bes BbM.

Jünf neue Seimftätten bes BbM.

In der Alla der Richtsschufel eines der M. anlästich ber Einweisung der neubezogenen Seimftätten im Viedricher Stadtteil in Anweienheit der Eltern und Gätte eine schlicher Stadtteil in Anweienheit der Eltern und Gätte eine schlicher Feierfrunde unter Mitmirtung einer Hollengelle ab. Obergeitsschund unter Ritmirtung einer Hollengelle der Genauflührerin Else Rieße umrit in ihrer Ansprache den Sinn des Anweradheinsschankens der jungen Gemeinscheften und der Anweigenstellung ihrer Seinabende. Mit Freude und Stofs beziehen die Mädels die Stätten ihrer Judammentunft, sir deren ihnelle Fertigleffung die Gruppensührerin D. hein in beienderen Masse beitrug. So ist der Wausch des Viederschaft von die Vieder Vieder Vollen, in sohönter Weise in Ertillung gegangen, maddie nette Anordnung der Räumlicheiten hat ihm bereits die volle Anertennung seitens der Elternschaft eingertagen.

Der ARS. "Ahe'in frei" veranstaltete am Samstagebend in den Käumen der "Stadt Fransfurt" eine larnevolistisse Sitzung, die sich eines sehr guten Veschieben erstende. Plach dem nörrtschaen Willsommenzung des Kröskenten, der Unsprache des Krotofollers Pilierer, und K. Wittmets märrtschaen Ristlammenzung des Kröskenten, der under mit Humer und Wissen. Arähbent Scholler von dem Oppogneren mit Humer und Wissen. Arähbent Scholler der Verlächte der Stumptade und Knapeles Training. Wittmer über die Ghilgendricher, serner sieg Kanzler Londung von Scholler des Willessen und Knapeles Training. Wittmer über die Schilgendricher, serner sieg Kanzler Londung von Scholler der Verlächte der Verlä

Biesbaden-Schierftein.

Gin Geichwifterpaar aus bem Rhein gelanbet.

Am Montagnormittag wurden bei Ceilenkeim die Leichen eines Mannes und einer Frau aus dem Ahein geländet, die an den Armen mit einem Ettik aufammengebunden waren. Wie die poligelichen Emittlungen ergaben, handelt es sich bei den Toten um das leit dem 13. Januar 1936 vermiste Geschwiterpaar Prinz aus Wiesbaden-Schierfieln. Bas die beiden im Alter von 55 und 61 Jahren kehneden Geschwicker in den Tod trieb, sonnte noch nicht festgestellt werden.

Der Karnevalverein Schierkein verankaltete am vergangenen Samstag seine diesikrige größe Frembenstigung. Saal und Bütt" im "Rheingauer Hof" prengten in dunten Harben. Pünktlich Sil Uhr vog der Elserat mit leinem Präsidenten, Huhrlich Sil Uhr vog der Elserat mit leinem Präsidenten, Huhrlich Sil Uhr vog der Elserat mit leinem Präsidenten, Huhrlich Sil Uhr vog der Elserat mit leinem Präsidenten Frasil Schmidt das närrische Ketzelfal verlas Kangler Karl Schräcken über die Verlassen konfort der Ketzelfal Ein Vertrag "Kritifter" (Allred Schnep) und ein Solotang eines Herbeitigen vorgetragen von Dreierselfal Auch den beiden ingendlichen "Rechteren", Heckselfen, trug die Viedrichtener Kleppergarde um Gelingen der Situag ihres Rachbarvereins det. Peter Münch sicherte fich mit Cauplets einen Sondererlog. Die Kapelle heimer Ipielfe auf.

Frau Warla Kailer, Wilhelmitröße 42. seierte am S. Februar ihren 73. Gedurtstag, während her Ariedrich Will, Jahnitröße 13, am 10. Februar 79 Jahre alt wurde.

Wiesbaden-Frauenitein.

In einer Bersammlung des Lösch jugs Wiesbadens Frauenstein, die im Gostbaus Jum grauen Stein" (Bel. Kamerad Wille) kattfand, gab der Bersammlungseiter, Oberbrandmeister Sterntidel, u. a. betannt, das samtliche Löschmeister an dem Lössgweisterlurius teilzunehmen hätten. Im April ioll ein Kameradbidaitsadbend im größeren Aus-moß aus Anlah des Isjahrigen Bestehens der Wehr abge-balten werben.

Wiesbaden-Dogheim.

Am Mittwoch, 12. b. M., feiert herr Rettor i. R. Beter Schuler, Schierfieiner Strafe 5, feinen 82. Geburtstag. — Am gleichen Lage begeht herr Grig 28 g ner, Bergftrage 3, feinen 70. Geburtstag.

Biesbaden-Sonnenberg.

Der von Oberbrandmeister Wag ner beaustragte Löschmeister Kamerad Abder hatte die zur Mitarbeit beklimmten Kameraden, melche die mirdige Ausgestaltung der geterlichteiten des Voläkrigen Beliedens des Löschaftung der gelerichteiten des Voläkrigen Beliedens des Löschaftung der Thereiter der der die der die der der der der des Wiesenderschaftlichen der der der der der 25. und 28. April 1938 übernehmen, zu Kamerad hüttich ein-gesanten Ausgeschitung von den Kitarbeitern amersannt. Wit Freude nahm man davon Kenntnis, daß sich die gesamte

Die bleibende Bedeutung der Gustan-Adolf-Arbeit.

Bon Dr. D. Boelig, Borfinender des Raffauifden Sauptvereins ber Guftan . Abolf . Stiftung.

n Hauptvereins der Gustav Abolf-Stiftung.

30 Millionen Deutsche außerhalb der Grenzen unieres Staates leben, die uniere Sprache sprocken, die sich zu unierem Boltstum bekennen; heute wissen wir die sich zu unierem Boltstum bekennen; heute wissen wir nich den mehr als Willionen Deutschen Jendern daß wir mit den mehr als 30 Millionen Deutschen Jendern daß wir mit den mehr als 30 Millionen Deutschen India wir inter Sprache und zu seinem Boltstum zu bekennen.

Der Gustav-Bolf-Verein ist 100 Jahre Wegbereiter der Bahrbeit geweien, daß sie die Grenzen des Staates und des deutschen Boltstums nicht desen, daß jeder von uns daheim sich beten daß jeder von uns daheim sich beim als jeder von uns daheim sich beim Boltstums nicht desen, daß jeder von uns daheim sich beim Beltset wissen muß, der wir alle mit die Krontwortung zu tragen haben, daß niemand draußen verflümmere, damit deutsich ihre Sprache let, deutsche her Verende innerlich erreiffete wissen muß, des wir alle mit die Krontwortung zu tragen haben, daß niemand draußen verflümmere, damit deutsich ihre Sprache let, deutsche her und Füslen.

Benn wir vom Gustav-Rolf-Verein so helfen Archen duen und Schulen errichten, wenn wir dafür lorgen, daß die Brüder in der Zerstreuung deutsche Gestätische haben, dann ist es gewiß unser erses Anligen, daß dies Kort in her Zerstreuung deutsche Gestätische Sprache lenden, dann ist es gewiß unser erses Anligen, daß wirdes Rort ihnen erbalten beiteb, daß ie die Wöglicheit haben, Kritche zu sein auch in einer fernen, volfstumsund glandensmäßig ganz anders gestalteten West. West auch der erwas meiß von dem inneren Jusammenhang, der zwischen den der West erwach die Schlestum kampt heute wieder in der West erwach die Schlestum kampt heute wieder in der West erwach die Schlestunderen Beutsch deutschen deutsche damit erzen gestaten deutschen deutsche deutsche damit erzen Fangt; es geht un beutschen Beutsche Schles und Beutschen damit der er deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Beutsch der Schles

Der Festgottesdienft.

Der Gestagtesdienst.

Der Gustan-Adolf-Actein, Imstyderein Wiesbaden, besing am Sonntag in der Luthertliche durch einen Festgottesbienk sein Jahressieh. Der Luthertliche durch einen Festgottesbienk sein Jahressieh. Der Luthertlichendere unter Leitung von Wittelsstüllehrer Po ng s wirtle verschönend mit durch bie beiden Gestänge, Mlein Gott in der Höhr je Eckfrund "Die Welts sing in der Arbeit des Vereins bielt Harter und Studienral Stork (Offendach) über Pflank ob, 11: "Ich will frunken Gottes Wert, sich will rühmen des Herten Wort". Actwendigseit und Segen des Gustav-Adolf-Werts murden vom Redner, der selber als Pfarrer im Austand unter den vongefischen Glaubensgenossen mit guttet, in deredken Worten überzeugend darzetten Aufrer Varrer Varsen Worten überzeugend der in Austand wirter der große Lituzgie verfah, berichtete am Schluß der Feierstunde als Borstigender des heitigen Imporeriens über des Missten in beten Kahmen heute allein die hilfe geschen kann fatt früherer Sammlungen. Milen Helfern und helferinnen dankte et sur ihre treue Mitarbeit.

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Erbenheim.

Biesbaden-Erbenheim.
Heiter Alterhaltungsfunft vermittelte am Samstag der "Eroße bunte Abend" der Drisgruppe Erbenheim zu Gunken der Abend" der Abend" der Ortsgruppe Erbenheim zu Gunken der Anterhisse Die Räume des Gasthaufes "Jum Schwanen" waren dalb is üderfällt, daß galfreiche Erbenheimer teinen Einlag mehr inden fonnten. Die farbentrohe Aussichmischung der deiben Säle bildete den stimmungsvollen Arabmen des Programms, das vom der hunten Bülne Willi Kieln, Wisesbaden, und Mitgliedern der Sal-Kapelle, Etandarte 80, verrögeführt wurde. Die Anjage datte Willi Kieln übernommen, dessen fprühender Wis hier wie auch dei seinen humoriftischen Daribeitungen und gemeinsam mit Früulein Franzisch Kieln das Publitum zu fürmischer Beiterkeit mitriß. Am Allagel degleitete Hand anden Junken Jur weiteren Ausgesialtung des Abends trugen Tanzdarbeitungen von Kräulein Theodore Jültner und die humoristischen Zaubereien von Emil Bolduan in beiter Weise bei. Schneidige Märsche und Musischiede er Su-Kapelle sügten

Breugifch-Guddeutsche Staatslotterie.

Жоппар Вогтийнарайния.

— Моппар Вогтийнарайния.

5000 ЯЗЛ.: 116 757.

2000 ЯЗЛ.: 116 757.

2000 ЯЗЛ.: 147 757.

2000 ЯЗЛ.: 143 742 36.

1000 ЯЗЛ.: 345 440 374 236.

1000 ЯЗЛ.: 365 21 652 25 514 25 816 32 475 72 227

156 923 150 837 179 875 182 573 182 951 193 572 197 972.

221 367 224 325 228 629 24 698 249 302 25 4941 288 307 308 597 310 827 343 590 351 139 352 085 855 857 357 863 384 059.

Montag-Rachmittagogiehung.

75 000 9597.: 313 153.
3000 9597.: 313 153.
3000 9597.: 15 501 27 731 65 675 285 954.
2000 9597.: 15 501 27 731 65 675 285 954.
2000 9597.: 17 29 886 8618 102 542 110 788 149 982.
158 503 159 520 240 928 275 125 306 989 373 599 388 229.
1000 9597.: 3150 17 677 50 823 96 687 139 415 157 350.
167 619 177 994 190 505 193 026 218 593 219 477 249 962.
254 385 259 314 274 074 297 771 305 465 313 654 318 956 328 529 314 716 346 544 350 966 355 073 385 006 398 342.
399 023. (Ωθμε Gemähr.)

75 000-9192.-Gewinn gezogen.

In der Montagsjiehung der 5. Klaffe der Preusisch-Süddeutichen Klaffenlotterie fiel ein 75000-MM-Gewinn auf die Losnummer 313153. Das Los wird in der ersten Ab-teilung in Achtellojen in heffen, in der zweiten in Achteln in Baden gespielt.

fich in bester Weise ein. Anschliegend entsaltete fich unter ben Klängen der SA-Kapelle, die jum Ianz ausspielte, in den Salen und den als Cafée, Wein- und Settbuden herge-richteten Rebenräumen ein frobes Leben und Treiben, das die Bollsgenossen in guter Stimmung noch lange beisammen hielt.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Bie am Samstagabend im Galthaus "Jum Gartenfeld" abgehaltene Mitglieberversammlung des Turnvereins Kloppenheim wurde durch dem Vortigenden, Molif Kober, mit der Erklattung des Lahrenberichts eröffnet, wobei er auf die goldene Jubelseier zu sprechen fam. Er streiste kurz das im Sommer vergangenen Andres in Klappenheim abgehaltene Kindertumsses das Kerlies Wessdaden-Kheingau, das Gausseit im Gaarbrüden und den Verlauf der Wettlangen der Verlauf der Andres der Andres der Andres der Andres der Verlauf der Ver

Wiesbadener Lichtspiele.

land fünillerische Sochwertigkeit zugesprochen wurde, begrüßen wir um so mehr die saubere deussische Wegrüßen wir um so mehr die saubere deussische Wearbeitung, der die Stimmen slichtiger Sprecher (sin die
Garbo ein "Double" von warmen, einschweichselmen Alts)
unterlegt sind. Wie dieser Film aus America startes Erlednis bedeutet, dringt auch die Albhaneshau gern geschenen Besuch aus der neuen West; "Die glüdlich en Seche",
americanische Sirts, imponieren durch tangerische Geschweidigsseit, wirbeinden erstaunlich exalten Khuthmus und
zeigen zugleich vollendete Arrobatil. Im reichhaltigen Botsprogramm bringt die Tonwoche Vildberichte von der Eroffnung der Veinterolympiade.

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsleben.

Der Westerwald Berein (Ortsgruppe Wiesbaden, e. A.) hielt am vergangenen Gamstagabend im Gaale des Leseveins unter Leitung von herrn Zultigat.

Dr. Jün ger seine start beindes Sabresdunpversemmlung ab. Rach Gebensen der verstorbenen Mitglieder Wiesebenden der Verstorbenen Geriffischeren Schaftlicher Steisebender der Verstorber der Verst

Reufdneefalle in Ausficht.

3m Taunus noch feine Binteefportmöglichleiten.

Drei Rinder im Gis eingebrochen und ertrunten.

Den jugendlichen Retter mit in bie Tiefe geriffen.

Die Tragobie fpielte fich auf einem alten Grubenteich ab, ber fich auf bem Gelande ber fruberen Bergwerfs-

Abgefeimter Rentenfdwindler unichadlich gemacht.

gemacht.

Den Staat um 90 000 AM. geschädigt.

Recklinghausen, 10. Hoer. Auf Veranlassung der Staatsanweitschaft wurde in Kacterop der Assuriering Franz Seiser er selbzenommen und in Untersuchungsbatt gedracht. Se siegt erbrückendes Semeismaterial dossie von, dass Seisterichen seit 1914 durch Setnigereien den Staat in empsindicher Weise geschädigt dat.

Seiser war im August 1914 zum Kriegsblenst dei der Kraftsahrtruppe eingezagen worden. Bald meidete er, dass im die Kurbel eines Kraftsahrtsuges gegen die Kruit geschlächen seine doss Kraftsahrtsuges gegen die Kruit geschlächen seine doss Kraftsahrtsuges gegen die Kruit geschlächen seine doss Kraftsahrtsuges seine mit kannt er fande er, eine bode Kriegsbeschädigtenrente zu erhalten. Er war angeblich lungenfrant, stagte über Echmer tran mit nur Seiser eine Seine kohle Kriegsbeschädigtenrente zu erhalten. Er war angeblich lungenfrant, stagte über Echmer im Kehlsopf und wer kart beiser. Vor einiger zeit wurde nur Seiser eines Krients ab der Krientschaftlich unterschaftlich und der früheren ärzhlichen Auterluchungen wurden dort Zubertelbazillen nicht gefunden. Die Arze der Klinit schopf und kehlsopf der Krientschaftlich des "Schwertriegsbeschädigter" murde eine Keine Kinit debracht und eines Kossertriegsbeschädigter" murde eine Keinet Ampulie mit Tubertelbazillen mit und eines Kossers, den Gelier mit in die Klinit gebracht

Bei alten Beifen . . .

Bolfstanglehrgang im Januar 1936 auf Schlof Breuberg.

flang des Ledrgangs anhielt.

Hür 50 Teilinehmer war der Ledrgang geplant, die meist aus dem Odermald, aus dem Mormser Lund, aus Odenmalds was dem Mormser Lund, aus Odenmalds waren vertreten.

Die Kunde von diesen Ledrgang die es dad en. Diesedhach waren vertreten.

Die Kunde von diesen Ledrgang datie fich sedag der die Angele der Angele d



Befanntmachungen.

Deutsche Arbeitsfront.

Die Sprechst und en des Areiswalters der DAF, find. Wöchentlich Montage, Dienstage, Donnerstage und Freitige vormittags von 9—10 Uhr. Außer diesen Frechstunden sie der Areiswalter nur nach vorsperiger Anmelvung zu sprechen Die Sprechfunden sinden nur in der Areiswaltung der DAF, Wiesbaden, Lutsenfrage 41, katt.

Achtung! Deutsches Frauenwert.

Die Pilichtverjammlung des Deutschen Frauenwertes im Kautinenschlöschen wurde auf Unordnung der Kreis-leitung von Mittwoch, 12. Jehr. auf Donnersiag, 13. Febr. abends 8.30 verlegt. Kreisfrauenschaft.

Condervorftellung ber 918. Rulturgemeinde.

Am Mittwoch, 12. Jebr., indet eine Sonderwerkellung der RS-Kulfurgemeinde im Residenztheater zu bedeutend ermäßigten Vreisen statt: "Lowarisch", Komdote von Deval-Goek. Preise 40, 50, 70 und 90 Pl. Karten in allen Orts-gruppen der NSDUR. und in der Geschäftsstelle der RS-Kulfurgemeinde, Lussenstellung in Großeiche. Ausfunft unter Fernsprecher 27908.

hatte, förderte fieben Flaschen Tuberkelbazisten, eine gewisse Gaure und eine scharfe Bürfte aum Borichein. Säure und Bürfte bate Geler bazu benutzt, um durch Bearbeitung des Kehltopfes die Heilerteit herbeizuführen. Der Baltsichadling bat durch leine Betrügereien den Staat um mindestens 90 000 AB. geschädigt.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Mainger Chronit.

Mainer Chronif.

— Mainz, 11. Febr. Am Bahnhof in Mainz-Kastel sam es gestern um 9.30 Uhr zu einem Jusam menkog zwischen einem von Kostbeim kommenden Etragenbahrwagen und einem in entgegengeseigter Richtung lahrenden Motorradsahrer mit Soziusjahrerin. Der Motorradsahrer mit Soziusjahrerin. Der Motorradsahrer mit Soziusjahrerin. Der Motorradsahrer und eine Mitjahrerin wurden vom Krastrad geschleubert und erheblich verleht. Sie musten beide dem Senkolisischen Krantenhaus zugeführt werden. Nach den Fehrellungen trifft des Etragenbahrersonal eine Schüld. In der schaft der Größen Bleiche, der den Schüld um 2 Uhr verursächten vier biesge betannte Kaansbolde eine Schügerei auf der Größen Bleiche, bei der das Messer eine Rolle spielte. Ein Mann erhielt einen Sitch in die Hilte und mutze in ich werden. Die Täter samen in Haft.

Billfommener Schneefall.

Billommener Schneefall.

Frankfurt a. M., 10. Jehr. Die leichten Schneefälle, die in der Racht zum Wontag und sellemweise auch noch am Wontag lelbst überall in Sidwestdeutschland und in den deutschen Wittelgebirgen niedergingen, lamen der Laudenticken Wittelgebirgen niedergingen, lamen der Laudenticken Wittelgebirgen niedergingen, lamen der Laudenticken Vollegen der Vollegen der

Reue Wanderlinie im nördlichen Starfenburg.

Actie Banderlinie im nordichen Starkendurg.

— Darmstadt, 10. Jehr. Der Odenwald lind hat bekanntlich die großen Kanderlinien vom Odenwald und durch das Ried neuhergerichtet und zum Teil dis zum Khein verlängert. So sührt eine neue Linie durch das nordweslitche Ried dis nach Mains, so das die Wanderer auch die Schönbeiten dieser Gegend seinenlerenen können. Aum ist, wie das Organ des Odenwaldtlubs mitteilt, eine neue Wanderlinie geschässen, die durch ein noch wenig erscholsenes Bandergediet führt, nämlich vom Alein-Seindheim nach Kelsterdach a. M. In dem weißen ossen Wierer entlang erreicht man in 10%fündiger Wanderung über Keu-Jendurg Kelsterdach a. M.

Gulaichtanouen im Lahntal.

— Limburg a. d. L., 10. Jehr. Die Gauwaltung des WHE. datte am Sonntag ihre Gulalchanonen zu gemeinschaftlichem Eint opfessen nach Limburg. Kassau und Bad Ems geschieft. In allen drei Städten entsaltete sich und sie ein eindrucksvolles Fest der Bollsgemeinschaft. Tausende Bollsgenossen labten sich an "Bickssteiner" und "Herr Eintopi und Frau Kelle" sührten in vollem Umfang das Zepter in diesen der Labnstädten.

Billige Solgpreife im Beftermalbgebiet.

Binge Solgbreig im Wegtermoldgebet.

Taunusgebiet au Beginn der diesighrigen Holpveisigerungen hohe Preise für Brennhölz gegablt mutchen, die erft mit zunehmendem Angebot madgaden (der Einschlag biefes Winters ift recht erhedlich, erfreut sich die Westermaldgegend bercht preiswerten Solges. Hier wurden des Reitermaldgegen für Budgenscheithols, 11 des 12 RM, für ein halbes Klaster (2 Nammmeter) gegablt. Noch erbebild billiger wurde das Holps die einer Bersteitgerung in Kölbingen (Oberwesternhol), wo sie ein ganges Klaster Budgenscheichols nur 10 dies 12 RM, geboten murden.

= Nordenjiadt, 10. Febr. Die Mildabiahgenolienichaft Nordenhadt hielt im Galidaus "Jum Löwen" ihre Jahresbauptversammlung ab. Den Geschäftsbericht erstatte Kullicere Seinrich Kentweisen. Die Vidna, die mit einem Keinen Reingewinn obschließt, wurde genehmigt und, nachdem die Besteddung des Keingewinns felhgelegt war, dem Boribend Entschlüng erteilt. Gammelitellenleiter ist auch für die Jutunit Ha. Dennrich Meh. Mr. Gelle des mogen Alters ausscheidenden Borihenden M. Kenneisen murde Beinrich Kenneisen gewählt. Das Boribandomilisied M. Christ, sowie des Auslitäter ausmidischer LOG. Dith Kenneisen Mild.

— Cobernfeim a. d. Rabe, 10. Febr. 3um fleten An-benten an feine verdienstvolle Tatigfeit hat die Bevolle-rung Baftor Felle, bem befannten Seilfundigen und

Mugendiagneiter, ein Denkmal geset, das am Sonntag in seierlicher Weise eingeweiht wurde. Gleichzeitig wurden an der Gruit des "Lechmpostors" zahlreiche Kränge niedergelegt.

— Riederheindach (Kreis St. Goar), 10. Febr. Ein Motorraddahrer aus Niederheindach kam am Sonntag oderdalb der Burg Sonned mit seinem Jahrzung zu Fall und klieb in ich werden von eine Andreweg zu Fall und klieb in ich werden, wie seine Nachrzung zu Fall und klieb in ich werden, wie seine Nachrzung zu Fall und klieb in ich werden, wie seine Nachrzung einstehe Anteile erste Sisse und eine Nachsten diss vertrag der eins des Weges kommenden Kraitwagens seisteren eins eines des Weges kommenden Kraitwagens seisteren in erkein sisse und haber ins Kransenhaus.

** Kassen der Drisgruppe des Bereins sisse für als auf ich et Artertum stunde und Geschächtschauch zu der Verlagen der Verlagen

eingeteger.

= Lorich, 10. Gebt. Die Ribelungenftraße Borms-Würzhurg wird gur geit in ihrem Abichnitt Lorich -Benscheim verbreitert. Auf der einen Geite erhalt biefe Durchgangsstraße einen neuen Fubgangetweg.

ltidender Stimme erzählt die Mutter des toten Kindes, daß ihr Aunge am Sonntagnadmittag, ywei Loge vor seinem Berfchwinden, in die Nedmung getommen sei und zu ihr gesogt dade: "Mutti, sich spiele lieder hier, denn vrau Keniteht ein alter Strotch, der wollte mich mit neh men."
Borsipender: "Rührt sich denn nichts dei Ihnen, wenn Sie die Frau in ihrem Schmerz hier leben?"
Der Angellogte Seefeld hat aber nut seine atten Phrosen Witter, die zusammengennten vor dem Richtertlich sigt: "Meine Person kommt nicht in Frage."

Der Rönigsmordprozek.

Fortgang der Zeugenvernehmung.

Beginn der vierten Berhandlungswoche im Seefeld-Brozek.

Alle Zeugen erfennen den Angeflagten wieder.

Mordfälle bei Berlin.

Schwerin, 10. Hedr. Au Beginnt der vierten Berhands ungswoche im Seefeld-Praises fommen zwei Konfälle zur Ersterung, die sich in der Käde von Berlin ereignet haben. Junacht wurden die Jouen in der Rodolighe an dem elle übrigen Schüler Erwin Wil ih ne wort aus Brandens wurse (dasol) vernommen. Erwin Wilhinemst verschwand wir 3. Ottober 1934. Erst am 10. Rodensber wurde seine Belgionniser in einer Höhen Keiernschwung des alsstäddichen Forstes gefunden. Die Leiche den anderen Vallen in ausgesprochener Schöffiellung.

isonung des alkläddichen Forles gelunden. Die Leiche desiand ich wie in den anderen Füllen in ausgesprochener. Echfofileslung.

Der Angellagte hat sich in der Zeit vom 5. die 3. Oftober 1934 in der Gegend zwisches Erandenburg und Veloden 1934 in der Gegend zwisches Erandenburg und Veloden eingestragen, iber deren Vederutung er eine Austumit gidt.

Dies ergeben seine Aufzeichten Leiche Austumit gidt.

Die als Zeugin aufgerwiene Mutter Wischenseits tann nur aussagen, das ihr Junge lustig und guter Dinge zum Speeden auf die Ertage gelaufen se. Er dah verstochen, mittags wieder nach Haufe zu fonmen. "Seitdem hate ich ihn sehen nicht wieder geichen."

Ein 13 is hriger Schüller aus Krandenburg der Lunder, dass er zu der Zeit, als der Wischnewsti verschapand, von einem alten Mann in Brandenburg angesprochen worden ist, der ihn eine Weitntraube schen molke. Der Iunge zum der und dief davon. Seefeld wird seit aus der Mulagebant herausgeführt und muß sich einem Mantel weiter aus der Mulagebant der ausgeführt und muß sich einem Mantel weiter Aus der Ausgeschaft von der Ausgeschlanden und leinen Dut aussigen. "Sa. das is der Man n von dam als", erlärt der klein Zeuge mit aller Man nur weitere zeuge, der am S. Ottober, um Tagebandieren. Beschmunkeit. Seefeld bestreiter wiederum. Eine michtige, ihr de Berischerungsgeschlicht einzellicheren. Begen 1734 Uhr habe er in der Rade der Schonung einen Leinen Jungen, der einem mit den Menn getrossen. Er hatte den Eindrud, als sielen die Beiden Größbater und Einkage ihr der Seefigerungsgeschlichte einzellicher und Kantellung und der einem alten Menn getrossen. Er hatte den Kande, als sielen die Beiden Größbater und Einkage ihr der Berischerungsgeschlichte einzellicheren. Begen 1734 Uhr habe er in der Rade der Schonung einen Leinen Jungen, der einem mit den Menn getrossen. Er hatte den Kande kungen, der einem mit den Ram getrossen. Er hatte den Kande kungen, der einem allen Menn getrossen. Eine in die er alte Mann den Auspen, der einem mit den Menn getrossen. Er hatte den Kanden aufein

"Ta, des ist der Mann von demals. Ich lesse mich nicht bavon abbringen. Ich bin meiner Sache völlig licher und fann es beeiden."
Staatsanwall: "Ich lege dieser Aussage größte Bedeutung det. Ich bitte die Sachverständigen, delanders auf die Augerung des Zugen zu achten, daß der Junge obenso wie im Falle Thomas aus Wittenderge einen

müden und schlöftigen Eindrud machte, so "wie ein Lamm, das aur Schlocktbank gesührt wird". In der Nachmittogsverhandlung im Prozes Seefeld degann die Zeugewornechmung au der Ermordung des. zudwirgen Schüllers Günter Trete aus Oranienburg.

Es find immer die gleichen Zeugenaussagen.
Borfigender: "It der Angeflagte der Mann, den Sie damals mit dem tienen Ginter geschen haben?"
Zeuge (mit voller Bestimmtheit): "Er ist es ohne seden Imestagter Geseld: "Kommt garnicht in Frage, meine Ferren!"

Angelfagter Seefeld: "Kommt garnicht in Frage, meine Herren!"
Vorigender: "Angellagter, auch dieset Zeuge gehört zu den vielen, die Sie mit einem kleinen Jungen gefehen baben, der dann später verschwunden ist und ermordet wurde!"
Teofeld: "Und wenn sie alle kommen, so weiß ich doch, daß es Seefeld nicht gemacht hat. Seefeld kommt da nicht in Frage."

Erfcütternd find die Musiagen der gramgebengten Eltern

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Wittwoch!
Reich sien den mg: 20.15 Uhr von Frankfurt: Stunde der jungen Rakion: Delden und Händler. 22.20 Uhr: Aus Garmilich-Partenkträgen: Weldungen und Berichte von der Olympiade.
Berlin: 14.15 Uhr: Unterhaltungsmußt. 18 Uhr: "Der Ausflug nach Potsbam". Höfigenen. 16.45 Uhr: Witmuligieren und fingen. 20.45 Uhr: Dröckerkungert.
Breslau: 16.20 Uhr: Leberflunde. 17 Uhr: Kunterbunt am laufenden Sand. 20.45 Uhr: Wenn der Walzer erflingt.

bunt am laufenden Band. 20.40 aus. Ilingt. Samburg: 18 Uhr: Unterhaltungstonzert. 20.45 Uhr: "Die Bärenritter". Kammeroper. 23 Uhr: Unterhaltungs-

Die Barenritter". Kammeroper. 23 Uhr: Unterhaltungs-longert.
Roln: 16.30 Uhr: Mit Lachen und Weinen rund um Theater und Buhne. 22.40 Uhr: Unterhaltungs- und Tang-

Theater und Buhne. 22.40 agt. tantigument untit.
Königsberg: 16.10 Uhr: Aleine Inftrumentalmusit.
16.40 Uhr: Heisische Bolfsmust. 22.40 Uhr: Aleine Nachtmusst.
Leipzig: 16.39 Uhr: Das beutliche Lieb. 22.40 Uhr: Wuist von E. Wolf-Hertari.
Mün den: 14 Uhr: Unterhaltungstongert. 17 Uhr: Orgelmeister des Barock. 20.45 Uhr: Bolfsmust. 22.40 Uhr: Wistern tangen. 23 Uhr: Cansmusit.
Enutztgart: 15.30 Uhr: Bunte höfolge um die Faitnacht. 20.45 Uhr: "Geh' mach det Fenkerl auf!"

nagi, Wissbarder Künfliche im Aundhunt.

Erna Maria Müller und Georg Buttlar wirlen am Mittwoch, 12 b. M. 20.45 Uhr. in dem "Bunten Abend" des Reichsfeinders Frantfurt a. M. im Boltshaus Külfelsbeim mit.

Im Kinderfunt des Reichsfenders Frankfurt a. M. am Donnerstag, 13. d. M. 15.15 Uhr. wird ein Aunftpiel für die ganz fleinen von Lotte Tiede man n beittelt "Buppen spielen ist doch wunderschöfen.

Male Rabiohörer frimmen ab!

nue Ravishorer stimmen ab! Am heutigen Dienstag um 20.40 Uhr spielt unsere Kapelle Shillinger im Reichssenber Frant-furt a. M. im Wettstreit gegen die Ionglopesse Bursatt, Sad homburg. Es wird gebeten, mit Bostarte dem Reichs-lender Frantsurt a. M. recht bald mitzuteilen, melder der beiden Tanglapellen Sie ihre Stimme geben, welche somit die Berecktigung erhalten soll, sich in Versin an dem Wett-streit zu beteiligen.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Musgabeort: Franffurt a. DR.

Bitterungsaussichten bis Ditt moch aben bi Milberung bes Froftes, Togestemperaturen bis 6 Grad auftrigend, melf bewoltt, einzelne leichte Schneelalle, majige Binde aus Bejt bis Nordweit.

Die heutige Musgabe umfagt 14 Seiten und das Unferhaltungeblatt,



MAGGI^s Fleischbrüh-Würfel enthalten besten Fleischextrakt

3 Würfel für 10 Pf. ergeben 3/4 Liter feinste Fleischbrühe

Heute Dienstag große Süddeutsche Uraufführung!

Des weltbekannten Richard Eichberg

Spannung und atemberaubendes dramatisches Geschehen aus dem zaristischen Rußland machen diesen Film zu einem Erlebnist

als Zaren - Adjutant Michael Strogoff



Ein Offizier in der Armee des Zaren erhält einen geheimen Auftrag!

In einem todesmutigen Ritt durch das brennende, von Tartaren bedrohte Sibirien, rettet Michael Strogoff dem Zaren das Russenreich.

Maria Andergast • Alexander Golling Hilde Hildebrand Lucic Höflich

"Der Kurier des Zaren" war vor vielen Jahren als Stummfilm schon ein Spitzenerfolg, diese Neuschöp-tung aber wird sicherlich einen Rekord bringen.

Wo: 2,30, 4,30, 6,30, 8,30 Uhr

So: 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Uhr





Karnev. Haustrauen-Hachmittag

mit Büttenreden bekannter

Sondergedeck 68 Pf.

Riifhee Abguiffe Bernefelt, collin. Erfen 1. G.

Residenz-Café

Mittwoch, 12. Febr., 8.11 Uhr Karnevalistischer Abend

mit Tanz

Überraschungen aller Art

Großer Kappenabend

Charly Eichheim

Schichtl's Marionetten

Eric Lou and Will Comp. 7 Gipfelleistungen 7

Taglich 8.15 Karten -.50, -.70, 1.20

PROBEHOREN ist wichtig



denTELEFUNKENSUPER >T5434 den schwundfreien Kleinsuper,

Mit Röhren: T 543 WL RM 269.-

Radio Leffler

EERNRUF 24453

KIRCHGASSE 22



Kreppel-Kaffee

Uonnerstag, 13. Februar

nachmittags 4.11 Uhr in der Stadthalle Mainz statt

Mainzer Carneval-Verein E. V.

Noch ein Tag Krach im Hinterhaus

Unbedingt heute letzter Tag!

Film - Palast



UFA-PALAST

Unser großartiges Programm:

Wehrmacht

Tag der Freiheit Nürnberg 1935

Befehl

Die Eröffnung olympischen Winterspiele

Beifallsstürme in jeder Vorstellung!

Morgen Mittwoch 12.2. Nachm. 1400 Uhr Schüler-Vo

und der

Café Maldaner • Marktstraße 34 3.30 uhr. I. Kinderkostümfest

8.30 Uhr. Gr. Kappenabend Riesen-Ballonschlacht

stag, 15. Febr. 36, abends 8 11 Uhr n der Harrhalfa (Stadthalfe)

im Vorverkauf RM. 2.-a.d. Abendkasse RM. 3.-

erk, in Mainz: Goschäftsstelle MCV. , Bo unikanerstrate 5, Tel. 42211. enz G.m.b.M., Lunwigstr. 4, T. 2358.

Filinte Wienbaden: Langgassa 4, Tel, 25077.

Mainzer Carneval-Verein E. V.

Einladung!

im Rolpinguen beliebte Redner Strafe 24, Die beliebte Redner Genta Beifert in bent intereffanten Frauenvortrag:

Eintritt frei!



Stärkewäsche, Haushaltungswäsche, Pfundwäsche, Gardinen usw. nur zu

Emil Renson Söhne

Wiesbadener Tagblatt

Der Rundfunt darf Schallplatten fenden! Erftinftangliches Urteil voll inhaltlich beftätigt.

Cettinstanzliches Urfeil voll inhaltlich belätigt.
Berlin, 10. Jehr. Bor dem Kammergericht Berlin wurde im Montog in gweiter Inflican des eftinstenaliste Urfeil des Zandgerichts Berlin vollinhaltlich behätigt. Danoch ist der Kundlund berechtigt, Multifichaltplatten ohne Justimmung der Schallplattenhertieller zu senden. Soweit es sich um die zeigen des Rechristreites bandelt, hat sich das Kammersericht auf einen für den Kundbunt güntligeren Clandpuntt als das Londgericht gestellt. Es hat entichieden, die die Schallplattenhersteller "su und der Rundfunt "zu der Koften ur frogen haden. Das Kammergericht ist zu diese Enticheideng aus der Erwähnung der Geschmen, das die reinen liertrogsplatten gegenüber den früher im Kundfunt gesanden Ausfüllschalten nur einen ganz geringen hundert. an ausmachen.

Die ägnptische Frage. Sonderfigung des britifchen Rabinetts.

Sonderfigung des britischen Kadinetts. Zondon, 10. Febr. Wie verlautet, deschäftigte sich das cielide Kadinett in seiner Sondersthung am Montog u. a. it der äg pp tij den Frage. Augenminister Sden de einen liberbist über die gegenwärtige Zage, worauf m Aussprache über die Grundlage kattsand, auf der die wortsebenden britischägnptischen Betragsperfandlungen utdgeführt werden sollen. Bekanntlich sollen nach den Allichen ernglands die militärtischen Tragen den Verrang vor allen anderen Fragen erhalten.

Bor der Berfundung des Rriegsrechtes in Sprien ?

Ubergreifen auf bas Libanongebiet befürchtet.

Arnjalem, 10. Jebr. Die Lage im Generalstreit bat sich start verschaft. Wan erwartet die offizielle Verkündung des Ariegstechtes über ganz Gyrien. Das en gelische Son sulat in Damastus der eine Militärewache erhalten, da die Menge über englische Kundssunfachen sehr kart empört ill. In den Meldungen war dehaupter worden, die Streikenden trügen sich mit Jümerngsobsischen.

Am Sonntag tam es in Damastus wiederum zu Insiamenstößen. Auf beiden Seiten gad es Berwundete. Zwölf Verlonen wurden seitgenommen. Die Hausbestepper sollen beischlosen, wire den der Verlagen und der Verlagen der Verlagen. Must der Verlagen der die Dauer des Erreiks zu erfossen. Am denntag wurde auch in Tripolis gestreit. Man besuchte ein Abergreifen des Ausstandes auf das Ledansebeitet.

ichlossen haben, die Ladenmieten für die Dauer des Streift, urtalien. Um Gonntag wurde auch in Tripolis geitreift. Man besürchiet ein Worgreisen des Ausstandes auf das Lidanongediet.

Der Krästen der inrichten Kammer hat ein Protestelegramm an den Völlerdnud und an das französliche Ausenmit gerichtet, in dem er Verwahrung wegen des Aluserseiselens in Homs und in Hama einlegt. Edende haben sich Mitglieder des Parlaments des Interesiehens in Homs und in Hama einlegt. Edende haben sich Witglieder des Parlaments des Interesiehens in dem der die Andartsbommission des Völlerkundes gewandt und dabei die französliche Exprienpolitit für die angendissische Lage veraniwortlich gemacht.

Wie gerücktweise verlautet, joll General Weng and, der augenblistisch und Lagepten weilt, sofort nach Sprien abereisen.

und das Tier erlegen. Der Magen wurde insolge des Zusammenstoßes teilweise beschädigt und muste erst wieder in Ordnung gebracht werden, bewor die Meiter-sahrt sorzesetzt von kommen. Die beiden Insolen des Wagens haben teinen Schaden erlitten.

des Wagens haben feinen Schaden erlitten.
Die Kältewelle über Ungarn. Die fürzlich über Ungarn nach eine geberdenen Kalte welle hat in der Provinz zu staten Schneeverwehungen gesührt. Der Jugwerfehr wurde in verschiedenen Teilen des Landes ladmaglegt. Auf der Landirtige nach Studiuseisenburg tam ein mit zwei Pierden bespannter Bauernwagen im Schneesung von Wege ab, der Bauer und die beiden Pierde murden später erfroren aufgesunden. Auf den vereisten Straßen Budappeits som es im Laufe des Montags zu mehr als 20 Unfällen; ein großer Teil der vereisten Armbrüchen ins Konnlendung gedrach werden.

12 Verletzte bei dem Brand im Königlichen Theater

und Armbrüchen ins Krankenhaus gebracht werden.

12 Verletzte bei dem Brand im Königlichen Theater in Turin. Das Großseuer im Königlichen Theater in Turin, das die Bühne und den Juschauerraum vollständig zerkört. Nur einige Garderobestüde und Musikinstrumente donnten geborgen werden. Der Innenraum des rießgen Sedawdes bildet eine einzige Trümmerstätte. Bei den Löcharbeiten wurden zehoffenerwehrleute und 2 Pioniere verletzt. Das Iheater war mit 8 Millionen Lire versichett.

Arttifder Sturm über England. Bisher fieben Tobesopfer.

Bisher steben Tobesspier.

Sondon, il. Febr. Der arktische Sturm, der in den gien 24 Stunden über den britischen Inseln wütete, hat isber sieden Menschenkeben gefordert. An der englischen über erzeichte der Sturm zeitweile eine Gesch mindige eit von 160 Stundentilometer. In Wegmouth unden mehrere Dächer abgehoben. Gemaltige Brecher zerduterten die Jeusepfleieben der um Weeresufer liegen Häufer. Im Aremelfanal sind viele Schiffe in zeen of geraten. In der Temple det Redding ging ein dieter Audertod der Universität Redding während einer bungssahrt unter. Ein Ruderer ertrant.

Dreifacher Mörber und Brandkister von der Danger Kriminalpolizei verhaltet. Am vorigen Mittwoch
kannte in Tragheim im Danziger Kerder ein
aus nieder, wodei das Schepaar Kunschlowsti und
isen fleines Kind wans Leden lamen. Es hellte sich
kann deraus, daß die Kannile durch Beildiebe getötet
orden war und der Archer das Feuer angelegt hatte,
m die Ent aufgelfärt. Der Tijährige Inder des
kandelbensel, der unter dein
kandelbensel, der unter dein
kandelbensel, der unter dein
moden, seinen Studier desse der unter
dienden, denen Arnber desse höhren und das Kindichlogen und zur Berwischung der Spuren die Rohung in Brand gesteckt zu dasen. Als Grund sitt feine
auf ihr Krand gesteckt zu daben. Als Grund sitt feine
und das die der Mörder Streitigseiten mit seinem Bruder
und das dem vorsäufigen Geständnis will der Täter
ur 15 Gustden geraubt daben.

Etrenge Kälte in Schlessen. In der Racht zum

ur 10 Guoden geraubt gaben.
Strenge Kälte in Schlesten, In der Nacht zum Kontag iant die Lemperatur in Schlesten sehr ersblich. Montagfrüh wurden im Ichlesischen Plackland 4 bis 18 Grad Rälte gemessen. Im Gebirge berug des Kälte 21 Grad, auf der Kiesenbaude 20 Grad mit auf der Spindlerbaude 21 Grad. In den Kammagen der Ichlesischen Gebirge liegt der Schnee eineinstertel Weter hoch.

Leichter Krastwagenunsall des Komponisten Hans Pitipner. Der Minichener Komponist Prof. Hans Pitipner. Der Minichener Komponist Prof. Hans Pitipner erlitt heute bei einem Jusammenlich zwischen einer Krastdroschelte und einer Strassenden in Charlotten durch einen kleichen Unsall. Hans Pitipner, der in der Droichte leh, trug eine seichte Berschung an der rechten Hand und eine kleine Genittmunde am Kopf danon. Nachdem er isch auf der Kettungsstelle hatte verdinden salsen, konnte er seine Berliner Wohnung ausjuchen.

Drei Unwesen in Flammen. Der Rartssieden Reisbach de Edinapskipt eines großen Brandunglisch. Auf diehen des Einwohners Leed im Krantenhausviertel Ihre den in hand wie kleiner Ikad im Anweien des Einwohners Leed im Krantenhausviertel Heuer. Der Brand brach morgens um 8 Uhr aus Das Keuer griff außerft volfd um sich, da es an den hölzernen Nebengebanden reiche Kadrumg fand. Um 9 Uhr ihm ein der ihm der Verten der Kentenhaussen ein Kamelen zu erten. Jave Amwelen und mehrere Wirtstallungen der Feuerwehr gelang es, wenigstens ein Kamelen zu erten. Jave Amwelen und mehrere Wirtstallungen der Feuerwehr gelang es, wenigstens ein Kamelen zu erten. Jave Amwelen und mehrere Wirtstallungen der Feuerwehr gelang es, wenigstens ein Kamelen zu erten. Jave Amwelen und mehrere Wirtstallungen der Seichwinden des Etubenten Cotton, Kach einer

Das Berichwinden derstort.
Das Berichwinden des Etudenten Cotton. Rach einer Mittellung des Kapitions der "Aremen" ift es ausgeschiefen, daß der von Bord verschmuchette amerikanische Student Cotton beim Sturm über Bord gespült murde; es destedt vielmehr die Rahechschilichten, daß er Selbstmord versche des Bahrechschilichten, daß

er Selbstmord verübt hat.

Julammenkoh mit einem Eich. Der deutsche Rennfafter Raul v. Guitlaume, der an dem bevortehenden Autorennen in Rämen teilnehmen wird, hatte, wie aus Stockholm gemelder wird, ein merkwirdiges Ertebnis. Als er ich auf dem Nege von Siochdolm nach Rämshutta besaw, prang plöglich ein fräftiger Eich auf den Wege. Raum hatte der Kahrer das Tier erdlich, da erfolgte auch schon der Julammentios. Ohne einen Laut von sich zu geben, iant der Sich auf den Wegen Ragen siegen. Es zeigte sich, daß das Tier zwei Läufe gebrochen hatte. Der Kahrer mußte von der Schukwasse Gebrauch machen

Marttberichte.

Wiesbadener Biehhof-Marttbericht. Umtliche Rotierung vom 10. Februar.

Amfliche Motierung vom 10. Februat.

Au ftrieb: a) Tatjächlich auf dem Martte zum Berfauf: 2 Ochien, 6 Bullen, 58 Kibe oder Fäten, 183 Kälder, 15 Schafe, 479 Schweine b) Direft dem Schaftheft zugeführt. 15 Schafe, 479 Schweine b) Direft dem Schaftheft zugeführt. 16 Kibe oder Fäten, 2 Schweine Marttererlauf: Größnich und Kälber mittel, Schweine zugeteilt. 1. A. Ochien 19, 14, 43. B. Bullen: a) 43. C. Kibe: a) 43, b) 33-42, e) 30 bis 37, d) 23-28. D. Fätlen: a) 43, b) 43. H. A. Kälber: 65-70. B. a) 60-64, b) 54-59, c) 45-63, d) 32-44. V. Schweine: a) 2, 57, b) 1. 56, b) 2, 55, e) 53, d) 51. Die Breife find Marttpreife für nückern gewogene Tiere und hilber mittlichen Gewogene Tiere und hilber zu mit Berfaufstoffen, Umlahren, lowie den natürichen Gewöcksverlut ein, müllen ich alle weientlich über die Stallpreife erheben. Größchandelspreife für Aleitich aus Berfaufschen. Umlahren: (Breife en Kilogrammi). Ochienlichich 1.44-1.52 KBR., Bullenfielich 1.44-1.52 KBR., Ruhlfeich 1.44-1.52 KBR.

Frantjurter Schlachtviehmarft.

Aubsteitch 1.10—1.20 AN., Hartenteich 1.44—1.52 AN.

Brantfurt a. M., 10. Heft Auftrieb: Minder 813 (agen 780 am leiten Montagsmarkt), dorunter 143 Ochien, 78 Mullen, 444 Kübe (2 direkt), 149 Hofter Austragsmarkt), dorunter 143 Ochien, 78 Mullen, 444 Kübe (2 direkt), 149 Hofter 1.20 (2008), Ratiert wurde pro 1. Jeniner Lebendgemicht in NM.: Ochien: a) 43 (am 3. Febt. 43), b) 43 (43), c) 41—43 (43), d) 42 (—). Kübe: a) 43 (43), b) 43 (43), c) 43 (43), d) 42 (—). Kübe: a) 43 (43), b) 43 (43), e) 43 (43), d) 42 (—). Kübe: a) 43 (43), d) 39—43 (2) (32—38), a) 23—31 (23—31), d) 43 (43), d) 44 (43), d) 44 (43), d) 45 (44), d) 45 (45), d) 46 (45), d) 47 (45), d) 48 (46), d) 48 (46), d) 49 (46), d) 49 (46), d) 50 (47—54 (42—50), d) 37—46 (33—41). Sammer und Sämmel: b) 2, 30 (30), c) 46 –49 (48—49). Edade nicht notiert. Echweine: a) 1, 57 (57), a) 2, 57 (57), b) 1, 50 (56), b) 2, 55 (55), c) 53 (53), d) 51 (51), c) 51 (—). Sauen: 10 (2008), d) 47 (2008), d) 48 (48), d)

"Presse ist Trumpf"

Der 2. Kurhaus-Maskenba

Samstag, den 15. Februar, ab 21 Uhr



Unzeigen

im WiesBadener TagBlatt Beleben das Befdaft!

Wieder-Eröffnung: Mittwoch, den 12. d. M., 17 Uhr

als Gaststätte der Qualitätsbiere, auserlesenen Naturweine und wirklich guten Küche

Neuer Pächter: Otto Hofheinz

langjähriger Küchenmeister in nur ersten Höusern

Skifahrten jeden Sonntag

Lampenschirm-Papiere KOCH AM ECK

Zwangs-Berfteigerung.

Am Mittwoch, den 12. Gebruar 1936, 11 Ubr vertiesjere ich in Wiesdaden, Martholas 3. 1: 1 Chairleingue, I Danem-Garebilch, 1 Schreid-maichine (Kemington), 2 Kronen, 3ff., 1 Siänder-lampe, 1 Radio (Stemens), 1 Radio thi, 1 Siänder-lampe, 1 Radio (Stemens), 1 Radiotina, 1 Silettor, 1 Ladenthefe u. a. m. anich. Wilhelmitrage 44: 1 Laden-Einrichtung Berfteigerung teilm, bestimmt zwangsweife eifentl. meistbetend gegen Barsahlung. Beutel, Obergerichtsvollsieder, Wielandtr, 6.

Zwangs-Berfteigerung. Am Mittwoch. 12. Tebruar 1936, vorm. 11 Uhr verfteigere ich in Miesbaden, mit Einverftändnis es Garageninbabers, Rheinstraße 19/21, bestimmt:

1 Mercedes · Beng · Diejel · Lajtwagen 55 FS

1 Metteber den der Lantungen vo to 18 Uhr im Beriteigerungslofal, Martiplat 3, 1: 1 Mando-Stutiligel, 1 großer Türiger Kleider-idrant. 1 Alleiteil, 1 Politergarnitur, 1 Tida. 3 Stilhs. 1 Teppid, 1 weiges Bett. 1 Kleider-idrant. 1 Melditeileite. 1 Notofort-Bervielfä-riger, 1 Dran-Schreibmaidine. 1 Seimens-Kadio ferner 1 Ansabl Mesgaret-Bedarfsettifel vientlich weißbetend gegen Berschlung. Bed. Obergerichtspolisieher, Kail-Triedr. Ning 38.

Stellen-

Weibliche Berionen Raufman, Serfonal

3uverläffige Rontoriftin gefuckt, Gef. An-gebote mit Ge-haltsanipr, erb. u. W. 451 T.B.

Lehrling (Fräusein) für Büro 3. 1. 4. 36 gei. Ang. unter K. 450 T.Berl.

Cehrirau ein

iur pornebmes Bhotobous survey Oftern. eventlichen früher, ge-lucht. Beblingung aute Gobultennt-nille, nicht unter 18 3. u. Ustie Erfdeein. Selbit, auf mit Licht-bilb erbeiten u. 2. 452 an 2.-33.

Gewerbliches Perional Ig. geb. Mädel f. Hilfsarb, fucht Utelier, Kirchgasse 11.

Gervierfräulein für Sotelvenfion gel. Borauftell. Sotel "2 Bode"

Sausperional

haussetional
Kür d. Küde e.
größ, Haushalts
gebildete
Keriönlichfeit
Krau d. Kril
gelucht. Berfent,
Kochen u. Had.
Beding. Golf,
hur borm. ober
nach Bereinbar.
Hup. E.451 Z. R.
Tückliges

Alleinmädden

Meinmädden

für größ. Saus-balt bei gutem Lohn genücht. Borkellen 9-10. Adr. T.BI. Fb Ehrl. fleißiges

Mädmen

weldes perieft in leder Saus-arbeit und im Koden ift, lofort acludit Keinkr. 111. I. Berjeftes Bimmermädd. lofort acludit "Reihes Kob", Rodbrunnen-plas 2.

of. für fleiner Geicaftsbaush

ür rub. Briv baush. gefur Nor. I.BL

3g. Mädchen it gut. Zeugn fl. Hausball lucht. Abr. in agbl.-Vl. Fa

Mädchen

Tüchtige Kraft

ucht. Angeb. u. N. 451 an T.-B

tiddi. Madden mil aut. Jeuen die über Mittag geludi. Bosau fellen v. 4 libr de Dramina friede 50, 2 lfg. Suveri, orbenti Madden in fl. Daueshall über Mittag deludir Madugeri Geluder Madugeri Gitaks 68, Bart.

General-Vertretung

mit Auslieferungslager für den hochfeinen deutschen Klosterlikör

"Eremit"

ist an solventen Reflektanten für Wiesbaden u. Umg. zu vergeben. Ausführliche Bewerbungen mit Referenzen an Eremit - Ver-triebsgesellschaft, Köln, Aachener Straße 13. F142

Stellen-

Beibliche Berjonen Resfein. Perfonel

Deriette Majdinen-budhalterin

Sausperjonal

Traulein Schone fonn. 2.3.:Mohn. 3. 1. April 36 an vermi ten Räh. Seban-plas 3. 1 r.

Soone Wohnung

Frontlyise (Bahnholsn.).

n eleg. Billa.

3 Simmer mit
Sad. an ruhige
Ricter, evil. [0]
orf in verm.

9 NM. Angeb.

1, U. 633 L.B.

3 3immee

v. ausw., 27 3., luch: Stell., auch in fl. Café. Una. u. 6. 452 un Taghl.-Berl. an Tagbl.-Berl.
Ordentl, fücht.
Mädden
bas alle Hausarb. verft., auch
gut näben und
büg fann. incht
aum 15, 2. ober
1. 3. Stelle in
at. Haus.
u. K. 452 T.B.

banden, geg. II. Bergüt, Ang. u. 21. 627 an L.B.

Friedrichte. 44. 2

Friedrichte. 44. 2

Friedrichte. 45. 2

Friedr Rräulen

Bräulen

Bräulen

Bräulen

Bräulen

Bräulen

Bräulen

Bräulen

Bermandt, lucht

Stelle sur weit

Musdildung im

Baush. Mng. v.

L. 449 T. Werf.

Junge Grau judot Grunden arbeit. 2–3× wöchentl. Br. im I-Bl. Fe Brau i. Belfd-it. Busbeldait. Beder, Morik-itr. 28, 5. Dad. Ede Röder, und Reroltraite de Ichone ionnige 3-3im. Wohn mit 3, 8, 1, 4, 31 80 person. Röb mit su verm. Kab. Reroftr. 46 B. Sealgaile 32. 3.3tm. Wohn. 5th. sum 1.4. su verm. Kab. Kordh 1. St. r.

den Reverbangst au Chiffre daue im fein Drig in al Fessalfe de grandle und Enge-richte Zengmift und die Einstelle Einstellen Löbbilder sie mitte-arf der Rüdfeits Lam-ant Anschrift des Bo-weiders eines Der Verlag

Bermietungen

1 3immer Hth. Dach

July July 1 fl. 3im. und Rücke nur en eins Franz Nah. Greinsaffe 13. Drudereifonier Benedeld. Mehn. 1 3im. Nohn tude. Reller. i Jentr. nahe Wilklehmitt. n. i. eins. Perion socianet. sum 1.4. 1936 3u pm. Feitim. 35 3134. dan Zaabl. Berl. an Taabl. Berl.

2 3immer 3biteiner Str. 11

3. Stof.

m. Bad u. Beis sum 1. 4. cotli ruber, wegsugs-balber su berm.

Manul. v. 10 b

3 libr MorisHrake 32. 3 r. 3 3im. u. Riiche Rheinftr. 111111

3.3im.-Wohn. Babes. Balt. & I. 4. su vm From. 600 RM Geerobenür. 6, Edröder. Moright. 49, 2, icone große 5-3im./Robn. mit Bad u. Zu-behör isisrt od. 1. April 1986 au permieten. Käh Schöne Wohnung n eleg. Bill dindenburgall

3% Jimmer mit Sad, Jentr.-H. II. Stod Tubige Mieter & I. 3. au vermeit. Mohn. Silm. Mag. u. 4. 632 an Tagbl.-Berl.

Dein richtiger Weg!

Ein weißer Serich im roten gelb 3ft oft, mos Dir nicht gut befallt, bier anbert fich der Richtung immer, fabrit weiter Da, boft Du fein Sch Bon aller Ordnung im Berlebr Und Du verfundigft Dich fiets ichroen. *

Dein richtiger Weg!

3m Leben iei Dein bester Freund Die Aleine, die es gut fets meint! Willft Zu Erfolge, fiberleg'. Jum "Wiedbadener Zagblatt" ficts Dein Weg!

4 3immer Mbelheibstr.47,B. sonn. 4-Zimmer-Wohn. m. Ball. u. Bab sum 1. 4. su verm. Besichi.

Albrechtitr.1211 icone 4-3.-28... Salfon, einger Bad, il. Waller 3. v. Nab. Lab

Sad. II. Madier

5. Wad. Estadier

5. Wad. School

6. S

3.3immer-

Wohnung

Sausbeliger Berein Mittelb. P

3 . 3im. - Bohn.

3 - 3im . - Wohn.

In Villa

Schenfenborfitrahe 4.
5-6-3. *Bohn.
1. Stod. au pun
Schine arohe
5-3im. Shohn.
Albrechitz. 16
(an ber Shohsclice) & 1. April
1996 au permiet.
1656. 1. Stod.
5-3im. *Bohn.
Spil. 37.-Sto.
1. Stod.

Kail.-Fr.-Ag. 1. Vart. u. 3. St. vreisw. zu verm. Räb. dal., 1. St.

7 3immer

Railer Friedr. Ring 48, II. prächt. Wohn. Gonneni. 7 3. u reich. Juben. h. 1. 4. 311 verm. Näh. i. 1. Gtod.

Billen u. Säufer

Gutes Hous

mit Megaerei, bester Lage, au perm. Angeb, n. Gelbstintereffent. u. T. 448 T.B.

Wohnungen ohne Zimmerangabe

Läben und Geidätteraume

Albacidi.
4-3im.-Wohn.
Wartinftr., mit
reichl. Zubehör.
Zentralbs. Bad.
John. rub. Lage.
Jin Ciagenvilla.
Jum 1. 4. 1936
Ju verm. Nab.
Tel. 293540

4-3im.-Wohn. Thilippsberg-itraße 17/19. Raberes Saale. Alwinenftr. 18.

Geräum, fonn. 4-3im.: Bohn.

4 Jill. 2001|1.

n. Bunich bergerichtet, Oneritrehe 4, 3, Ede
Zaumustr., gam
1, 4, 90, poter
preisub, au pm.
Räberes 20n.
Bierk, Sahe 10.
2e1, 24615.
8—10, 1—3 Uhr.

Gonnige 4-3im. - Bohn. mit reichl. Bub. 2Bielanbitr.23, II

Maniarden: Bohnung, geräum. a delt. belofd. Ang. u. D. 451 an L.B.

Sellmunditr. 16 tus. su verm

Moderne elegante

6= 11. 2-3 im.-Bohn. (allerbeite Kurlage) in Killa, Sarfftraße 35 (Umbau), Söder gefachel: eingericht. gentr.-beis. Barnwall, eolf. Garage, § 1. 4. eolf. fride, su vm. Bel. 111—128' ichrittlich Kosol. Humboldrit. 15.

eeeeeeee | 2 qut mbl. 3im. | Edone fonnige m. Auslicht i. Rochbr. Garte

5-3immer-Bohnung nit Zentralbeisung, eingebautem Bad, fließ. Wailer, vollständig neu vergerichtet, gr. Garten, preiswert zu vermieten, Rab. Kapellen-

Bismardring 44. Coulinitraße 3 Ede Michelsberg geräum. Laben mit Rebensim. geraum. Vacen mit Rebensim. bill. su vermiet, Kaberes Lok. Sierit, pode 10. Zef. 24615. 8—10. 1—3 Ubr. Paben m. 2-3.— Weshm. leither auts. Chrethe u. Kaudmarenge-idast au verm. Slum, Godern-berstu. S. K. L. Odoorn-jums Serberitraße 12, 2. Stod, Ede Luremburg-plan, ichone 5-8, Mahn 1 1

Lagerräume

und Buro. Dobheimer Strage 18. Straße 18
5u verm. Nah.
Hausbestüere
Berein, K125
Lagerchaute.
Werstitatt.
Burd. und Mocharaue.
5. 1. April au den.
Doubeimer
Straße 38, B.

Möblierte Wohnungen

6. mbl. 3im. u. ff. Kuche an Berufst. fol. b. au vm. Eftviller Str. 190, 3 ffs. Dobl. Zimmer und Maniarben

Bertramitr. 15. 3 r., 1 gut mbl 3 r., 1 gut mbl 3im. a. Berufst Blüderpl.5, B. 1 g. mbl. 3. frei

Blücherstraße 8 Offinger fit up & officer of the control of the con niedetwald-intage Sahnh... nabe King. ift im 3. St. bei Frant... ein auf mbl. Jim. mit fl. Waller aum 1. April preiswert du vermieten.

Mietgejuche Manjarde

1.3im.-Wohn. möbl., heisbar, Kochgel., el. L. 8. 15, 2. su per-mieten, 1 bis 4, Abelheiditz, 14, 1 mieten, 1 bis 4.

Ben, gr. Wohnichleigin, 1chr.
gen, gr. Wohnichleigin, iehr g.
cinpertidiet, a. v.

Babnhofftr, 3. 2.

Wöhl, 3tm. fr.

Barnntr, 2. 1.

Wöhl, od. leer,
3im. lof. ober
botler 3a berm.

Bleichitt. 43, 2. 1.

P.J.M. 2800. Don alt. Eben. (2 Bert.) gel. Berteana. unter 28. 450 2. Ret.] 1 gr. 3 unmer unb Ride D. alleint. Dame sum 1. 3. 1936 gel. Ann. unter 1. —2 Jimmer unb Ride ludt furn. verb. Renterungs gaach. Han. u. 2. 451 cm 2. 28. Mul. Eben. ptil.

Garagen, Stall.,

2. 451 an T.B.
Nub. Chep., ptrl.
3. 1. 8. 1. 3. 0b.
ip. 1-2 3im. u.
Rinde. Erreisang W. 452 T.B.
3a. Chepaar,
taatl. Angelt.
lusti 2-3immerRohn. Barth.
Breisangeb. u.
M. 432 an T.B.
Rentenempt.

Bolieffer 45, 2 L.
Seiloufen, 45, 2 L.
Seiloufen, 52 L.
Seiloufen, 62 Sett.
Date fire 13, 1
See m. 3, 2 m.
See m. 3, 2 m.
See m. 3, 2 m.
See m. 3, 3 m.
See m. 3, 5 m.
See

39. 432 ant 2...

Rentenempf,
iuch 3. 1. April
2 3im. n. Aidee
ob. 1 groi. 3im.
n. Aidee
ob. 1 groi. 3im.
obne Grunb. n.
Daussinsiteuer.
fing. u. D. 442
an Tanbl. Berl
3e. Chessan
indit 5. 1. April
2 3im. n. Rüde.
Mietpreis 30 b.
Mietpreis 30 b. Stroke 4. 3 im.
1988bl. ar. 3tm.
1rel. Naberes
Sörneritt. 5. 3 I.
Ghön. ionniges
3tm. 2 Betten.
billig Septirt. 4.
2. 64. 3entrum.
Wösl. 3immer
5ill su permiet.
Septirt. 5. 2 F.
66. mbl. Bank.
3im. (Reubun)
au n. Rettelbed.
5im. (Reubun)
au n. Rettelbed.
5im. (Reubun)
au n. Rettelbed.
5im. (Sol. 3 n.
Kauembaler
5troke 5. 2 ffs.
5ei Dome aut
Malenthaler
5troke 5. bodep.
3n. Silla. lietpreis 30 9 MM. at rontip. Ange O. 451 T.

ober 1. 4.
geränmige
5-3.-Wohn.
mit Seizung,
mögl. auch t.
Madchenzim.,
Marmwall. t.
Kücke u. Sad
st. Balfon,
mögl. Gart.
Sen. 1 Ahkellfammer.
1 b. 2 Reiler.
Etlang.(obne

Lebrerin Judit I. rubige John. 2—3-Jim. Bohn. mit Zu-beb. Preisang u. W. 450 T.B

lg.Ehepaar freundl, möbl. 2bett. Schlafzim mit Rüchen-benut. f. läng 3eit. Preisang u. M. 628 L.B. Schlaf-

au nerm. Soailgolfe 28. 3 1fe.
Gut möbl. 3 im.
h vm. Scharte
berfilt. 1 ober
5 stetten. billia
5 mmer. 1 ober
2 Setten. billia
1 mannit. 31. 2
5 m. 25. 2
5 m. 2 möbl.
3 m. a berufst.
bettn bill.
au nerm. 285 th.
ktoke 14. 2. Leere Bimmer und Maniarben zimmer

zimmer
mit filed. k. u. w.
Wasser, Zentralheizung und Bad,
in rubiger Lage,
möglichst i. Kurvierriel. zz mielen
geaucht. Späler
zweit. Schlafzim.
sowie Wohnzim.
Im gleich. Haushalte notwendig.
Angebote nur mit
D. 449 an den
Tagblatt Verlag.
Se. Gr. pfil. 3.
J. möbl. icn. 3.
Jina. u. C. 452
un Lagbl. Seri. San. u. G. 452
un Lagbl. Seri. idönes I. Jim.
mit ober ohne
Küdenben. en.
mit Mainarbe.
su om. Boolfssu om. Boolfsting 37. 1 r.
Conn. 1. 3. iof.
b. D. Dokheimer
Straße 3. 1.
Peeres jep. 3im.
n. Kodosfen iof.
bill, su vermiet.
Dokbeimer
Str. 52. Bart. r.
Deteres jebener
15. su vermiet.
Rarrintraße 34.
Sartierte.
Beeres 3im. en.
teilin. möbl., su a.
Charintraße. 34.
Sartierte.
Beeres 3im. en.
teilin. möbl., su a.
Charintraße. 34.
Sartierte.
Beeres 3im. en.
teilin. möbl., su a.
Charintraße.
Schore I. Mani., su verm. Köh.
Charnthorit.
traße 40, S. L.
1. ideellen.

Suche gut möbl. 3immer

möbl-Zimmer
in rubia, Lage
mögl, mit Bela
n. Extractingang
Sudar, m. Ereit
Sudar, m. Ereit
Tallelia, m. Erei

Gasanishi. Ang. 11. St. 45; T. S. Stabt. Urbeiter iucht mbi Aim. 11. Sterii Br. Ang. u. M. 452 an Ioabi Seri Sill. iez. Aim. aci. Angeb. mit Breis u. M. 450 an Taabi Berl.

2 unmöbl. 3immer (fonnige Lage) mit Halfon. 3entralbeigung. ev. Bab. Jofart gelucki. Angeb. m. Bretsang. u. U. 458 an I.B.

KURZESTE

WEG ZUM ERFOLG WIESBADENER TAGBLATT C00000000

Geldverlehr

300 AM.
su leib geiucht.
Gute Iinien u.
monatl Rüdsabl Giderbeit.
Ang. u. E. 451
an Tagbl.-Berl

Immobilien

Immobil.-Ranfgefute Cinfamilien:

haus Rubb. Setretar, gu laui. gelucht. Staublauger u. Ang. u. 5. 450 an Taghl. Betl. Tannusitr. 36.2

Steuerfreie Neubauten

Einiamilien-Haus

mit RM. 5000.- Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter U.451 Tagblatt-Verlag.

Lieferwagen

mit großem geschlosienen Kaist Auflat, In bereift, erittlelig Motor, su bem billigen Bre von 200 KM, abzugeb. Anani Garage, Dotheimer Straße 40. Infolge Aufgabe Des Gelbi

5 guterh. Mildwagen

Bertaufe]

Srivet - Berfeufe

oujustigund su vf. Häfner-gaffe 17, 1, Cf. Meiz. Angora-fänden in beste Hände bill, 2, v. Launusite, 31, 2 30 Etd. Hühner, weiße Leah. weise Leah.
35er-Brut. 5. of.
With. Stritter.
Blatter Str. 134
Seal-Clefter.
Belsiade.
Gr. 42—44. 5. v.
Ansul. 3 bis 5.
Roh T-RI Fol.

Amaul. 3 bis 6: 36: 36: 32:31 Fed. Mol. Mins. 1 wert. Bidder Grown Garrien 24. Warmer Maniel für fact. John 1 der 1 der

ar. Ble arfan b. su verfan Schmidt Westendir. Gute

und fom Schlaggen bill. zu ver Abolfsallee

Bertauf mur

an Private! abell. Klavie: üfett m. low

und Itmi ofen bil of. Kais.

Eichenholzmöbel

tt. cijeen. Dies 5 RM su vert. Ples Doub. Sir. 28 Vener Grabbein billig au vert. Abr. i. T.43. Fe Günder-Berlinds Conti:

Dien billig su verl Kohlenh rd mit Gasanhang Spottpr, 95 HD

Gashero BL. Badröhr nur 65 MML. Gasloget

ab 3 RM. K. Jungmann Wws.

Schlafzimmer

Küchen zu Preisen Gejdäftlige Empjehlungen

Gelbitfahrer-Bermietwagen E. Bresins.

Seriromit.

Flephon 20016.

Henden 2

Berichiedenes

Masten

Masten rökte Auswah

krake 41. 1 Ils.
Sch. Mast. vl. b.
Lammert. Karl-Ludwig. Str. 9. B.
Schide Masten zu verl. Bleich-krake 47. 1 r.

Masten:

Beldes Auto bringt v. Baben

Rleinmöbel mit? Ang. unt. L. 452 T.Berl

36 Theaters Abonn. B, 3. Rg. abs. Geerobens ftrane 21. 3 Ifs.

Chebuit

die Sie in Erstaunen

Langjähr. Garantie Ehestandsdarlehen



Wiesbaden

Rähmajdinen | Piano D. neusite Modelle Belimarte, auf Teilzahlung acgen Wochen-raten von 1.50 an, Liefg, lofort ohne Aufgabla.

an. Liefer. dobot abne Ansabla. Alfe Blaichinen werd, in Zabla. genommen. Groich. Beinstraße 88, Beschtigung unverbindlich.

Schreibmaschinen

Raufgeluche

Teppic, 3×4.
Bettvorlagen, Rohhaarmatr. (auch defett). 6 Leberitühle. Klubiesies son Brivat zu Kaufe Bücker u. Kunit - Gegen-lände. Ang. u. 15. 451 an I.-B.

harmonium ebr., su f. gci. ing. mit Breis M. 631 T.B.

Biano noch in gutem Zultand, 3. fauf. gesucht. Ang. u. E. 450 an T.B.

Biano

Piano periodi.
Ang. U.S.2 I.B.
Gefofa
gelucht. Ung. u.
4. 451 an F. 43.
Bückerichennt
Scheelbrichen
Mussiehtige
Reriebrichen
Sertifa, Eibble
Borzellan und
Befolder geluch.

Elektromotor Motorcad

(200 ccm) gegen Kalle. Ang. u. T. 456 an T. B. Bedeintochtop u. Gläf, au fauf, gef. Rheingauer Straße 26, V. I.

Aften unter Garantie Cinfiampl. Tanid!
Vumpen. Tanid!
Videden. Veletir. Gram
Metalle fauit
Martioff, au taulden sei Imunditt. 52 Ang. 1. D. 485
Tel. 22826.

Fabritgebäude Baugelände airta 200 bis 300 am, gelucht. Ausführliche Angebote u. I. 451 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Umschwung

in der Domen-Unterkleidung. Jetzt gebt es bei Schirg, Webergasse 2, gönzlich neue Woll-Watche, von der die Domen entzückt sind. Me Gegensalz zu füher — eiegant! Die neue Woll-Watche kratzt nicht mehr. Die hertlichsten Moterial-Machungen haben Wachestücke hervörgebracht, die so angenehm empfunden werden, nicht auftragen, nicht hachzutchen, warmhalten, jeder Erkältung sit vorgebeugt, selbst bei den dünnsten Kleidem. Bitte sehen Sie sich die neue Unterkleidung am. Und nun — die Preise:

Untertaille (Spenzer), weiß und rosa, sehr beliebt 1.70 Unterziehschlüpfer, weiß und rosa, leicht und bequem . 2.25

Hemdchen, paräselaslisch, rosa 2.65

Schlüpfer, passend dazu . - 2.65

Schirg Webergasse 2

一种企业工作,在1980年中国共和国企业

Mobiliar Berfteigerung.

Donnerstag, ben 13. Februar, 95/2 Uhr eginnend, burchgebend ohne Baule, ver-eigere ich aufolge Auftrags in meinem berheigerungsfaale

23 Schwalbacher Strafe 23

Bertieigerungssale

23 Schwalbacher Straße 23

10 Bilesbaben
nachverseichnete Mobiliar-Gegenstände, als:
1 Kalik-Kianin v. Kachwechten
1 Cick-Ensimmer: Köfteckter, Rredens, Bierauglich und 5 Gilble mit Beher. I Glidenstützer, Gefrechtigter, Cick-Hernerschliebild n. Seifel, Mush. D. Schreibilich, immare Modnaim.
Wöbel: Bertiko, D.-Gareibilich, gr. EdBückeregal m. Schrintigen, Tilchoen,
Citible ulm, Rush. Schlafzimmer: 2 Bett.
mit Harnardrasen, Birr. Spiegelichrant,
Waldelinger, Straßer, Better,
Mush. Schlafzimmer: 2 Bett.
mit Harnardrasen, Birr. Spiegelichrant,
Waldelender und Schlafzimmer: Rushadielten im Faarmatraken, Metall- und
Tannen-Betten, Riebertschante, ModagRasischolitette, Waldelinden, Rommoden,
Konlolischant, Rachtliche, Chaleilengue,
Sofas, Gofa u. 4 Seifel mit Villich, Schlei,
Bertifos, Rush. Birtine, Gola und and,
Tilche, Gilble, Schleiflad Leemagen, CickFluxardvenden, Gold und Rush. TrumSoliegel, Rleinmöbel, Bilber, Randuhren,
Riddendigtant, Machtliche, Straßen,
Glider und lonkt. Glasiachen, Swarten,
Middendigtante und jonkt. Außene und
annen, Auspekter, Stumentliche, Schreibmalfen, Studenstanden, Studene und
lonkt. Gaarent Cickmant, Klüdene und
lonkt. Gaarent Cickmant, Klüdene und
lonkt. Gaarent Cickmant, Klüdene und
lonkt. Dausgeräte
freimillie meitblietende gegen Bargablum,
Seindt. Mittwoch mäbrend d. Gelekalisiende.

Wilhelm Selfrich

beeid., öffentl. beitellt. Berfteigerer u. Schäher Bieobaben, Schwalbacher Str. 23. Tel. 22941. Belteites Unternehmen am hiefigen Blabe.

Innerhalb von 5 Minuten

können Sie Ihr Wohn-, Schlaf-und Kinderzimmer zum besten

Heim-Inhalatorium

machen durch Anwendung



Fein - Vergasungs-Schale.

Alleinverkauf bei STOSS Nachfolger

Schmerzen die Füße da?

en tragen Sie meine federleichten tentamtlich geschützten **Einlagen** mit m samtweichen bis zu den Zehen

den Spreizfußpolster. Diese schützen die Füße vor der schäd-ischen Einwirkung des harten Straßen-plasters und entlasten schmerzbafte Druckstellen. In jedem Schuh zu tragen.

Für Füße Fuchs Wiesbaden, Taunusstraße 29, Tel. 22369

Schnupfen DREME DEHNE DESTE 70 % IN APOTHEKEN

> Sein Streben war Arbeit und Liebe, Am Sonntag, den 9. Februar ver-schied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater

Georg Fey

In tiefer Trauer: Frau Wilhelmine Fey, geb. Schneider nebst Kindern und Angehörigen.

Wiesbaden (Marktstr. 13), 11.Febr. 1936. Die Einäscherung findet Donners-tag, den 13. Februar, vorm. 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste sagen wir aufrichtigen Dank.

> Frau Annemarie Graefe Carl-Wilhelm Graefe Rupprecht Graefe.

Wiesbaden, Februar 1936.

Bachtgefuche

Kleiner Garten ohne oder mit einigen Odit-bäum, su packt, ob. faul, gefucht Rabe Leberberg, Ang. u. M. 438 an Laghl.:Berl.

Unterricht



Tages- und Abend-Kurse

Antäneer und Fortgeschrittene

in Englisch Französisch Italienisch Spanisch Portugiesisch Holländisch Russisch naw Russisch usw. Deutsch f. Ausl Methode

"Berlitz"

Burgstr. 4

Italienisch in 3 Mon. garantieri

Schach: Unterricht nach erftst. bewährt. Methode wird erteilt. Ang. 11. B. 452 an T. B

Berloren

Schweres golb. Rettenarmband

Gold, Medallion

Ohrring mit Berle, verl, Ger g. Bel, abzugel

Kloselipapier: "Flieger"- Krepp 95.4

"Servus" 10 Rollen 75 A "Servus" Ia Qual. 75 A

Sdrankpapiere:

Rufferbroipapier:
50-Blatt-Rolle 10-5
100 Perg.-Tuten 25-3
Enorm billig:
Quart - Briefumschläge
100 Stück 20-5
Krepp-Servietten gez.
100 Stück 25-5
Papier-Servietten 1000 Stück 4-50

Zimmermann nur Kirchpasse 99

Glühwein

Schwankes Rotwein giter 508

tig abgefüllt in Literflaschen Schwanke Nachf.

Ausstellung in 2 Schaufenstern:

Bettwäsche gez. M. D.

Solzabfälle

als Anmachols absugeben. 3tr. 1.20 KM. ab Lager Weltbahnhof. frei daus 0.20 KM. mehr. Real Müller. Bündelhoft-Fabrilation Kelleritraße 1. Telephon 22103.

Zurück. Dr.R.Foerster

Todesfälle in Wiesbaden Quile Rötider, Sausbalterin. 77 3. Philippsbergftr. 17/19.

77.2 Meisfilde Chueljer, ohne Beruf. 68 Johre. Dambodial 6, † 7. 2. 2011e Lehne, geb. Filidberger. 71 Jahre. Beitenditt. 8, † 7. 2. Meria Chresb., geb. Beiter. 33 J. Ableritrafe 67, † 8, 2. Thileritrafe 67, † 8, 2. Thileritrafe 67, † 8, 2. Christian Miller. Mag. Mag. Maggeglielle, 55 Jahre. W. Biebrid. Rathausfit. 33, † 9, 2. Dian Alame. ach. Munich, 63 J. Kaller-Griedu-Ring 51, † 9, 2.

Statt jeder besonderen Anzelge.

Heute mittag verschied nach kurzer Krankheit unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Schultze

im 72. Lebensjahr. Im Namen der Hinterbliebenen: Hugo Schultze Martha Schultze Karl Schultze.

Wiesbaden (Hallgarter Str. 10), New Jersey, 9, Febr. 1936. Die Einäscherung findet am Donnerstag, 13. Februar, vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Plötzlich und unerwartet entschlief heute mein geliebter Mann, unser herzensguter treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Friedrich Zander

aus einem arbeitsreichen Leben infolge eines Herzschlages im 63 Lebensjahr.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Zander, geb. Breiden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1936.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 12, d. M., vermittags 9 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Danksagung.

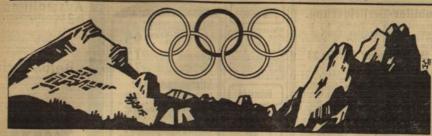
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Wilhelm Klös

danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Hahn für die tröstenden Worte, den Kollegen der Stärtt. Verkehrsbetriebe, dem Verein ehemaliger 80er für den ehrenden Nachruf, für die schönen Kranz- und Blumenspenden und allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Für die trauernden Hinterbliebenen: Therese Klös, Wwe.

Wiesbaden (Aarstraße 40a), den 11. Februar 1936.



Das Echo von Garmisch-Partenfirchen.

Berpflichtung - Anertennung -Bewunderung.

Die beiben größen Erfolge, die Deutschland bei den Olympischen Binterspielen mit den Giegen von Christi Er an, und Etnun Jis in is die des erneugen da, daben im ganzen Bolfe ein Gefühl des Golfse und der Freude ausgescht. Der deutsche Gort het im sognifen Kingen gegen die Beiten aller Beit so ein des und der Freude ausgescht. Der deutsche Gort het im sognifen dermorgegangen. Deutschlands sportlicher Erfolg ill erholgten dermorgegangen. Deutschlands sportlicher Erfolg ill erfolgen dermorgegangen. Deutschlands sportlicher Erfolg ill erfolgen dermorgegangen. Deutschlands sportlicher Erfolg ill erfolgen deutschlands er abeiten und deutschlands er abeiten werden im State der Erfern Schauen des auch de den Männern befanden lich unter der Frauen als auch de den Männern befanden lich unter der ersten State des des erfern States deutschlands der Erfolgen erfolgen der Erfol

enttäulcht. Für Deutschland selbst ist aber auch diese Anerkennung der Welt eine Verpflichtung. Nach dem Wilsen des Führers und Reichstanglers sollten sich alle ausländischen Göste in Deutschland wie in ihrer Deimat sühlen, sie sollen vor allem aern in Deutschland weien hirre Veimat sühlen, sie sollen vor allem aern in Deutschland gewesen sein. Mit der Durchischrung und der Organisation der Organischen Schein und der Deutschländen der Deutschland und der Beweis erbeingen wollen, in welchem Rage es sich der Olympischen Idee verpflichtet hat.

Schäfer vor Bilfon, Charpe und Baier.

Das Manner-Aunsteislaufen nach der Pflicht.
Unter ungeheurer Anteilnahme des Publitums wurde am Montag dei den Olympischen Winterpielen im Kunsteisstädion zu Gatmisch-Vartenlitzigen von den frühen Morgenstunden an dis zum Abend das Pflicht-Vargramm zum Eisfunstlaussen zur Manner erledigt. Wie nicht anders zu ermarten war, spielte Weltmeiter karl Schäfer wieder die Hauptrolle und gab nie die Spipe ab. Er legte

swischen sich und dem auf dem zweiten Plat solgenden Kanadier Wilson nach Abschluß der zwösst Pflichtstruren ganze 13 Buntte. Dicht zu am men liegen die Züufer der zweiten Gruppe, die Wilson ansührt. Unter thmen ist auch der deutsche Weister Ernst Bater zu sinden, der sich ausgezeichnet hielt und den vierten Plat deutsche Deutschluße zugene tom auch Abschluß der Pflichtstguren nicht über den 19. Abg hinaus.

1. Karl Schäfer (Günter Zoren, dagegen som nach Abschluß der Pflichtstguren nicht über den 19. Abg hinaus.

1. Karl Schäfer (Deutschland) 2370; 3. Kalpar (Dierreich) 234,1; 6. Ritsanen (Rimaland) 235,3; 7. Batatz (Ungarn) 225,3; 8. Tertat (Ungarn) 222,7; 9. Jacke Dunn (England) 222,3; 10. Lee (Neal) 216,2; 11. Pates (England) 216; 12. Reiter (USM.) 215,5; 19. Güntber Lorenz (Deutschland) 198,8; 20. Dimatju (Japan) 197,8.

Das nennt man Bech!

Das nennt man Bech!

Startische beim 18-Kilometer-Langlani:
An įpäten Sonntagabend wurde die Startische für den
18-Kilometer-Sti-Langlaui felhzelegi, der am Mittwoch ausgetragen wird. Der deuticke Reifter Will Bog nu er,
uniere größte Hoffmung, das das Rielenpech, allen anderen,
denn er erfielt die Startnummer 1. Die übrigen Zeutschen,
den non Kaufmann, 82. Däuder, 96. Eisgruder, 105. Ragner
und 111. Zeller. In der Mitte des Feldes liegen die no re
dische Gesperken der die Geschen die für ein
nach 111. Zeller. In der Mitte des Feldes liegen die no re
dische Felden Javoriten die Editoren die für den Javoriten die tellen die Kompold in die ein großer Kampi entspinnen wird. Det Korweger Hagen liegt
mit Nr. 59 vor Hägsbald (Schweden) mit Nr. 60 und Ausmela (Finnland) mit Nr. 62. Der Korweger Iverien dat
die Nr. 77 und sein Landsmann Rustadstuen Rr. 91.

Die Gishoden=3mifdenrunde. Deutschland mit Ranaba in einer Gruppe.

Deutschland mit Kanada in einer Gruppe.

Die Juternationale Eishodep-Bereinigung hat am Montag in Garmisch-Bartenlitchen die Gruppeneinteilfan sir die Jwilschenrunde im olympischen Eishodep-Auruner worgenommen. Deut ich sie ab spielt in der Gruppe mie dem Titelverteilsger Kanada, sowie mit England und Umgarn gusammen. In der zweiten Gruppe spielen Siedereitsstellung der im die Tickehossonale. Die Gruppen einteilung hat im einzelnen solgendes Aussiehen:

Gruppe 1: Ranada, Deutschland, Ungarn, Eng.

Gruppe 2: Sterreich, Amerita, Schweben, Ifchechoe flowafei.

Die Kampie finden wieder im Olympijchen Eisstadion und auf dem Riefferfee ftatt. Der Spielplan hat folgender Aussehen:

ussehen: Dienstag, 11. Februar; Riesserse: 14:30 Uhr: Sterreich — Schweden (Gruppe 2); anichliegend: Amerika — Achechosla-watei (Gruppe 2), Eisstadion: 20 Uhr: Deurschland — Ungarn (Gruppe 1).

Mittwoch, 12. Februar: Eisstadion: 14.30 Uhr: Kanada — Ungarn (Gr. 1); anschließend Tschechollowatei — Schweden (Gr. 2). 20 Uhr: Deutschland — England (Gr. 1); ansichließend: Amerika — Ofterreich (Gr. 2).

Ingarn — England (Gr. 1); Amerika — Schweden (Gr. 2); Tichechoslowatei — Ofterreich (Gr. 2); Kanada — Deutschland (Gr. 1).

Bielmeier - Gisichiefmeifter.

Bielmeier — Cioschiehmeister.

Im Rahmen der Borführungsweiten im Eischiehet bei den Olympischen Winterpielen in Garmisch-Barren tirchen wurde am Montag auf dem Riesperier der deutsche Meister im Jielschiehen ermittelt. Diese Weisperschaft der in Jielschiehen ermittelt. Diese Weisperschaft der in Wittenwald entschieden werden iollte, aber wegen der ichtechten Witterwagsverfährtille abgefapt werden mußte, gewann der Straubinger dans Bieckmele und dem Keidenballer Engerscherer mit gleichfolls 25 Kingen.

Signund Rund klubes gehürzt.

Sigmund Rund ichmer gefturgt.

Am Samstagnachmittag jand auf der großen Olympisicanpe am Gudiberg ein offizielles Trainings ipringen statt, bei dem leider der alteste der Gebrüde Ruub (Norwegen), Sigmund, is ichwer slützie, daß ein einer Gehirnerschütterung in das Krankenhaus gebrach werden mußte.



Der deutiche Meifter Ernft Bater legt hier feinen Bilichtfauf ab.

(Welfbild, M.)

Unsere Fußballelf gegen Spanien.

Behn Englandteilnehmer babei.

3chn Englandteiluchmer dabei.

Die deutsich Juhvallelf jum Länderlampf gegen Spanien am Sonntlag. 23. Februar, in Barcelona wurde wie solgt aufgestellt: Tor: Jatob (Jahn Regensburg);
Vertetdigung: Haringer (Wader München), Milingenberg (Alemannia Lachen);
Lüpterreihe: Janes (Hortuna Düsseldbort), Goldbortunner (Bagern München), Gramlich (Eintracht Fransfurt);
Au griff: Ledner (Schmahen Augeburg), Hohmann (H. Benerath), Leng (Borussia Dortmund), Sepan (Ghalle O4), Jath (Wormatia Korms).

Erfag: Bantath), Leng (Borussia Korms).

Erfag: Basseldbord, KIB, Speldorf), Liefel (Eintracht Fransfurt), Kisinger (Kr. 1806 Schweinfurt), Cisselling (SR. Maldhof) und Giemetsreiter (Vapern München).

Die Mannschaft zum Spiel gegen Vortugel am

München).
Die Mannschaft zum Spiel gegen Portugal am 26. Februar in Listadom wird erk an Ort und Stelle au figefelt, so erkärk sig auch die erkältnismäßig größe Angahl von Ersakleiten. Das Lönderspiel in Barcelona wird übrigens von dem Belgier John Langenus in Barcelona wird übrigens von dem Belgier John Langenus geleitet werden, was insofern dem Kallender dem Kallender der Gegen Offerreich in Radrift nicht auf zu einerkanden waren. Es lennzeichnet die sportliche Einkeltung der Spanier, daß sie todig under kannschaft sieh in Radrift nicht gagen, das gene Gegen Offerreich in Radrift nicht gagen, das zu deutschen Bertalben genen Gegland Kannschaft sieh in gegen bei der karte der kanntlich mit der Leist und der gegen England Kannschaft sieh in gegen, das zu der gegen England kannschaft siehe in der Konnach der karte dortmunder Lenz bernath wurde diesmal der karte Dortmunder Lenz bernath wurde diesmal von der kanntlich einer Gegleschaft ungeschlagen zur Keisterschaft der von der von der der der kanntlich werden, als der Keiterschaft, han, ihn nur in Referen dalt. In Sade n holte sich der zu E. viel besser dar der wurden. Der L. FR. Kaiferslautern benötigt in Kannschaft vollkes Bertrauen haben, denn es murt

den durchweg Spieler ausgeboten, die fich in vielen Länder tämpfen bewährten, zuleht — wie gesagt — gegen England Experimente wurden nicht gemacht und das ist in Andetrockt der ichneren Spiele, die unserer Bertretung auf der iderlichen Halbinsel harren, gut so.

Südmeft-Sachfen.

Schulmener (5898.) fturmt rechtsaugen.

Schulmener (SVR.) fürmt rechtsausen.
Für das Bundespotalekabipiel wissen den Gauer
Süd weit und Sach sen ni. Razz in Frankfurt
a. M. hat der Sportwart des Gaues Södweit ungeachtet
der Mitwirfung von Jath, Grannsich und Tiefel in der deet
ichen Mannichait, die gegen Spanien und Hortugal anritt,
iogende Mannichait aufgestell:
Tor: Eigendrobt (Kiders Offenbach) oder Kersten
(FSK Frankfurt).
Berteid gung: Leis oder Konrad, Tiefel (alle
Eintracht Frankfurt).
Tün ferreihe: Grannlich (Eintracht Frankfurt), Gold
(FK. Saarbrüden), Mantel (Eintracht Frankfurt),
oder Echweinbardt (FSK Frankfurt);
Et ürm erreihe: Schulmener (SK Biesbaden),
Mödds, Schmitt (beide Eintracht Frankfurt) oder
Ecket (Wormatia Worms), Heldmann (FSK),
Frankfurt), Fath (Wormatia Worms).

Die Seräte=Rundenkämpfe

im Turnfreis Miesbaben /Rheingau.

Die Kreisklasse din der Gruppe Wiesbaden unter Leitung des Kreisoberturnwarts Schiele Wiesbaden hatte ihre Mannschaft in W. Sonnenberg zusammengezogen. Es traten an

Tgd. Connenberg I — Turnerbund Bicobaden —
To. Dogheim.

Der Wetttampf gestaltete fich außerst intereffant. Die Ergebniffe find:

Die Rlaffe D gog die Mannschaften in Raurod mmen. Es fampften bier

Iv. Raurob — Cintracht Wiesbaden — Turnerbund Wiesbaden.

Das Ergebnis:

1. Eintracht Biesbaden 332 Huntte
2. Lurnerbund Wiesbaden 391 "
3. Tutngemeinde Waurod 352 "
Die besten Einzesturner: 1. Weber, Ibd. Wiesbaden, 105 K; 2. Degenhard, Ibd. Wiesbaden, 104 K; 3. Rau, Eintracht Wiesbaden, 100 K.

In der Gruppe Rheingau, Rreistiesse D, traten die Mannichasten in Destrich unter Leitung von Kreis-Mannichasten von ab-Getsenheim an. Es trasen sich die Rannichasten von

Iv. Deftrich - Iv. Lord - Igd. Schierftein.

Sehr spannend und in den Leistungen gut war dieser Kamps. Schierkein war in den ersten Zeiten recht gut und sührte, Oestrich drängte sedoch mit allen Krästen und großer Energie nach, so daß es die Führung an sich tis. Ergebnis:

1. To. De fir ich
2. Turngemeinde Schierkein
366
3. To. Lorch
334
"

Run die Jugend, Rfasse E, Gruppe Wiesbaden: Thb. Wiesbaden I — Rambach — Connenberg II — Connenberg I.

Ergebnis: Ibd. Biesbaden 283 B., Sonnen-berg I 250 B., Rambach 247 B., Sonnenberg II 207 B.

Sonnenberg III — Thb. Wiesbaden II — Hochfeim — Dogheim. 1. Tgd. Hochfeim 242 B., 2. In. Dogheim 241 P., 3. Tbd. Wiesbaden 151 P.

Bresodoen 191 P.
Gruppe Rheingau: Die Klasse E traf sich in Geisenheim. Sier standen gegenüßer Tichst. Geisenheim — Tyd. Mittelheim — Destrich I u. 11. Das Ergebnis: 1. Tyd. Mittelheim. 272 P., 2. Tscift. Geisenheim 258% P., 3. Tv. Destrich 2313/ P.

Seute Dienstagabend um 8 Uhr erwartet "Cintracht" in ihrer Halle in der hellmunditraße gum nächten Kampi der Unterfule die Mannssachten der Tgd. Sonnenberg und der Tichit. Kambach.



Biesbadens beste Turnerin.

Fel. Sanny Högel vom Turnerbund hat am ersten Olympia-Lehrgang für Turnerinnen mit dem Ersolg feit-genommen, daß sie vom Frauenturnwart in die Auswahl-mannisosit der DI. eingereist wurde, die bekanntlich dis au den Olympischen Gpielen zusammenbleiben wird.

Auf den Hodeyfeldern.

wendige Schnelligseit und Hate vermigen ließ. Im Sturm fehlte Mever, der durch T. Andagen erfejt war.

**B\$\(\) \text{B\$\(\) \text{S}\(\) \text{R}\(\) \text{Cauch} \) — Rotweiß Frantfurt 8:9 (3:9).

Die Wiesdadeneriunen schienen aus ihrer reichtich seichtsten Richertage vom vorleiten Sonntag schon ihre Lebten gezogen zu haben. Diesmal strengten sie sich etwas mecht an, io dass es nicht uur in der Verteidigung, sondern auch im Sturm wieder klappte und Tore nicht ausbleiben sonnten. Die Frantfurteriunen sonnten aber ebenfalls recht gut gefallen. Segen das Borjahr schienen sie sich bedeuten verbessert zu haben. Sehr gut wan besonders ihre Verteidigung, während man sich ihre vielgepriesene Torwäckerin eigentlich besser und während war mieder die Richten Surm und der Läuferreibe batten sie einige recht gute Kröste. Sehr gut dei Wiesdaden war wieder die Mittelläuferin.

Het ner: A. G. Frantsurt — Hendager AB. 1874

4:2. A. G. Fauntsurt — Hendager AB. 1874

4:2. A. G. Fauntsurt — Hendager AB. 1874

4:3. A. G. Fauntsurt — Hendager AB. 1874

4:4. A. G. Rachigan 1:2. AB. Killselsdeim — TR. 1880

Rechenbeim 1:3. Reichsbahn/Rotweiß Frantsurt — Reichsbahn Laudwigsdafen 1:4. Bie so den er T. BR. (1886)

Rechenbeim 1:3. Reichsbahn/Rotweiß Frantsurt — Reichsbahn Laudwigsdafen 1:4. Bie so den er T. BR. (1886)

Behm Laudwigsdafen 1:4. Bie so den er T. BR. Reichsbahn Potweiß Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frauen) 8:3. TR. 1846 Mannsbeim — ER. 1880 Frantsurt (Frau

Wiesbadener Handball.

Rehraus in der Bezirtstlasse.

Rehraus in der Bezirtstlasse.

Polie B. Wiesbaden — TR. 1846 Biebrich 2:4.
Die Bolt mutte sich diesmal nach ercheitungsvollem Anstang — sie führte durch ihren rechten Flügel Strad II/Saupt zuest 2:0 — dem Zurwerein Biebrich deugen. Die Biebricher hatten ihre binteren Reiben endlich wieder einmal in Kärfler Besehung zur Stelle, so daß der Polsturm sich nicht de bemmungstos entsolten bonnte wie im Borspiel. Am Biedricher Angriss der auch erfan hatte, lag die Stoftraft wie eewohnlich im Inneutrio. Anth (3) und Sell, die Salbitümmer, holten nicht nur den Borsprung des Gegners auf, iondern brachten bereits bis zur Kause ihren Kerein mit 3:2 in Front. Im zweiten Teil siel nur noch ein einziger Tresser.

Die Schlugtabelle: Die Schlubtabelle:

Solizei Wiesbaden 16 14 2 — 119:44 30:2

23, 1846 Biebrich 16 10 1 5 100:70 21:11

39:2 Erbendeim 16 8 2 6 75:74 18:14

Solt Wiesbaden 16 7 3 6 82:81 17:15

TX. 1846 Kaftel 16 8 1 7 69:78 17:15

CR. 1919 Biebrich 16 5 - 10 78:84 12:20

ASR, Wiesbaden 16 5 1 10 85:104 11:21

Tura Kaftel 16 5 1 10 72:89 12:22

Rannichaiten: Volizei — Sportverein 6:2.

Rreis Wiesbaden.

1. Kreistlaffe: Ticht. Geisenheim — Tichjt. Wallau 12:3.

Alght, Gerjengerm — Lichtt. Wallau 12:3.
Rach diefem überzeugenden Sieg bleiben die Geisen-heimer weiter mit Anwärter auf die Meisterichaft. Kun find selbst in der Kreisklasse die ersten dreistelligen Gesamt-torzissen erreicht. Geisenbeim hat 105 auf der Gewinnseite, Wallau 103 auf der Berlufteite. In der Reihenfolge ist feine Anderung eingetreten.

feine Anderung eingetreten.
Freundichteiterischen Siesebaden 5:8, Eintracht gewann in Mainz den Klubkampf gegen MPR., an dem auf jeder Seite der Bertretungen beteiligt waren, auf der gemann in in Erickfleuten der Mainzer, bei denen auf halbrechts der befannte Leichardnet Beigmann fehlte, durch 6 Treffer des Halbechten der Meinzer, bei denen auf halbrechts der befannte Leichardnet Beigmann fehlte, durch 6 Treffer des Halbrechten Geipel und zwei des Lintsaußen Walter licher; sie war bereits bei der Paule mit 3:2 im Bortell. Die

Referven behielten mit 8:8 die Oberband. 3immericied (5), Juchs und Fuhr ichosen die Tore. Die Frauen liegten mit 7:3. Ert. Wörssödrier war fünfmal, Art. Beis zweimal er-folgreich. Auch die Torbüterin zeichnete sich aus. TK. Riedernhausen erreichte gegen die 2. Mann-chaft der Sportfreunde nur ein Unentschieden mit 3:3, nachdem er beim Wechsel noch mit 3:1 geführt hatte.

Vier deutsche Turniersiege

im Dreilanber:Ringen in Berlin.

im Dreifänder-Ringen in Berlin.

Das dreitägige Dreitänder-Lurnier der Amateutringer in Berlin wurde am Sonntag vor kartem Beluch beendet. Die deutschen Betreter hielten fich darfem Beluch beendet. Die deutschen Betreter hielten fich dausgezichnet. Sie stellten vier Lurniersleger, im Bantomgewigt durch Stamptonieger Brendet (Rünnberg), im Zedergewicht durch Schweden und im Halbschwerzeicht durch Schweden und Niefeson und Gewichtsflassen delten sich die Schweden durch Olosson und Curopameister Soedberg die Siege, während die Finnen leer ausgingen. Die Plazterung:

Bantam: 1. Brendet (Rünnberg), 2. Geftadet (Hünnberg), 2. Sectander (Sürdenden), 3. Serander (Schweden), 3. Serson (Schweden), 3. Serson (Schweden), 2. echt (Luinden), 3. Schwarzssopi (Robiens), Echt (Münnben), 2. Sopier (Sopieden), 3. Serson (Schweden), 2. echt (Münnben), 3. Schwarzssopi (Robiens), 3. Serson (Schweden), 3. Serson (Schweden), 3. Serson (Schweden), 3. Serson (Schweden), 4. Serson (Schweden), 5. Sopier (Schweden), 5. Sopier

Einen neuen Weltretord im Gewicht-heben stellte der befannte Herreicher Fein bei einem Olompialebrgang in Wien auf. Im beidarmigen Drücken der Leichtgewichtstlasse brachte er 210 Pjund zur Sochstreck und verbesserte damit den von dem Deutschen Wölpert (München) gehaltenen Retord um 2 Pjund.

Wiesbaden.

Biesbaden.

Ringfämpfe um die Kreismeisterschaft.

Der Krafisportstuß 1923 A.B.Biebrich empfing am Samstagabend Gäste aus Amöneburg zum fälligen Rückempf. Leiber mußte der Kampf im Bantamienicht wegen Fehlense eines Kampfers von Amäneburg, sowie der Kampf im Habtlichwergewicht aus technischen Gründen ausgallen. Im Federgewicht volle dies keinen Gründen ausgallen. Im Federgewicht biled Amöneburg Gleger, während im Leichtgewicht der Kampf unentschieden ausgang. Im Weltergewicht wurde Schön-Biedrich Gieger n. P. Im Wittelgewicht und im Schwergewicht blieden die Amöneburger Eieger, woder alleichings zu berücklichtigen ist, das in diesen Kalssen der Kinger von Amöneburg bedeutend schwerer waren als die Biedricher. Gesamtergednichtigen ist 10:65 sir Amöne durch er und den Kinger der Kinger der in die Spekotenen Kämpfe dürften das zahlreich erschienen Publitum restlos befriedigt haben. Rampfrichter Mundschent-Bischoseim gut.

Sport-Rundschau.

Deutsche Schwimmer in Retorbform

Deutiche Schwimmer in Retorbform.

Beim nationalen Schwimmiest in Kassel stellte die deutische Schwimmelite vier neue deutsche Keforde auf. In bester Verfassung beinab sich G. Arendt, die am Samsiag den Melord sider 100-Mtr.-Arcistil auf 1:07,8 und am Sonntag erweit auf 1:07,2 Min. verdesserte. Die übrigen neuen Sesticiliungen: 100-Mtr.-Arcistil: Islice 73,28, 42100-Mtr.-Arcistil: Krize Charlottendurg 3:43 Min.

Als deutsche Keetorde anertannt wurden die non Düsseldorf 1898 am 12. Januar in Düsseldorf erziesten (4:32,1), 4×100-Meter-Kiden (6:07) und 6×50-Meter-Kraul (3:31,2).

Rraul (3:31.2).

Schön/van Rempen allen überlegen.

Bor gutem Bejuch rollte am Sonntag in Köln ein 1000km/Mannichaftserennen ab, in dem Piet van Kempen Schön allen ibren Gegnern lar überlegen waren und mit S Kunden Korsprung einen Sieg berausührten. Mit 91.840 Kilometer in zwei Stunden kellten die Gleger jugleich einen neu en Kohn ret ord auf. Sei einem Massentinz von Küfter. Kausch und Kijnendurg erlitt der Holländer einen Schüfteldeindruch, der ihn für einige Ziet außer Geschiegen dürfte. Das Ananischaftsomnium gewannen Osymella Steffes nur tnapp mit 24:23 Hunten gegen Ignat/Diot. Die Ergebnissen isse. Dio km. Kannichaftsondium zu der Ananichaftson 21 Kz. 2:12.20 St.; sünfanden zu der Schwer/Korsmeier 15 Kz. sechs Kunden zurück: 5. Glaats/Hunten zurück: 5. Gl

Die Schwarzwald · Sti · Staffelmeister · fich aft sicherte fich die Mannichait des Stillubs Freiburg in 3:09,40 Std. (4×10-km) vor dem SB. St. Georgen in 3:14,43 Std.

Der Rundfunk.

Mitiwoch, den 12. Februar 1936.

Reichofenber Grantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenipruch, Symnaftil. 6.30 Bon Berlin: Frühlfonzett. 7.00 Rachrichten. 8.00 Jeit, Wassershand, Wetter- und Schneebericht. 8.10 Stutigart: Gymnaftil.

Wetters und Schneedericht. 5.10 Stutigart: Chymnaftil.

10.15 Bon Königsberg: Gdulfunt. "Biola, Bağ und Geigen. "Deiterer Safframentalball im Genderaum.

11.00 Souisfrau Sör au! 11.15 Brogramm, Weirichaft, Wetter. 11.65 Goyleideint.

12.00 Bon Gaardrüden: Wiitigstonzer I. 13.00 Zeit, Radgrichten, Gdyneedericht. 13.15 Bon Gaardrüden: Wiitigstonzer II. 14.00 Zeit. Radfrichten, Weiter. 14.10 Ruiitolöcher Zeitvertreib. 15.00 Wirtflodissbericht. 15.15 20 Activolie" Jünger. 15.30 Pauniger Veifraden: Wiitigstonzeit. 15.10 Zeitschließer Zeitvertreib. 15.45 Das attuelle Buch.

16.00 Blodismuntif. 16.45 Kaflei. Freut euch des Lebens. Alte und noue Walgermelodien. 17.40 Aus Garmiich-Battenfürden: Olympia-Scho. 18.00 Ingendes, flügendes Frantfurt! 19.45 Expenyansfoliacht.

19.55 Reetter, Gonderweiterdiemi für die Landwirtschaft, Wiitigalf, Kragramm. 20.00 Zeit. Radfrichten.

20.15 Frantfurt: Neichsiendung: Stunde der jungen Kation: Seiden und Schneedericht.

Selden und Handlet. 20.43 Sunter Abend. 22.00 Zeit, Rachrichten, Sports, Wetters und Schneebericht. 22.20 Aus Garmich-Hartenkrichen: Die letzten Meldungen und Hörbertichte der IV. Digmpischen Winterspiele 1936, 7. Tag. 22.40 Bon Köln: Racht-mustt und Tang. 24.00 Rachtwaft.

Dentichlandjender 1571/191.

6.00 Guiden Morgen, lieber Sörer! Giodenipiel, Lages-ipruch, Morgenruf der Hitler Augend. 6.30 Fröhliche Anfang 1932 Uhr.

Morgenmusit. 9.00 Bon München: Unterhaltungs konzert. Dazw. aus Garmisch-Partenkirchen: Berichte

12.15 Kon Königsberg: Mufit zum Mittag. 13.45 Nachrichten. 14.00 Gon Minden: Unterhaltungsborzert. Dazw. aus Garmisch-Partenkirchen: Babrennen (2er) u. Eisbaden.

16.00 Musit am Nachmittag. 18.00 Lieder für Alt und Viola. 18.30 Sine neue Expedition wird vorbereitet! 18.45 Musitalische Kurzweit.

19.05 Aus Garmijd. Bartentirden: IV. Olympijde Binter-fpiele. 20.00 Aurznachrichten.

29.15 Frankfurt: Reichsiendung: Stunde der jungen Nation: helben und händler. 20.45 Kon München: Bolfsmufik. Dazw. aus Garmisch-Vartentirchen: Eishoder. 22.20 Aus Garmisch-Partentirchen: Reichsiendung: Die leisten Meldungen und hörderichte des 7. Tages der IV. Olympischen Winterheile. 23.90 Wir bitten zum Tang!

Deutsches Theater.

Mittwoch, den 12. Februar 1936.

Stammreihe C.

21. Borftellung.

(Ring "NSAG.") In neuer Insenierung:

Robert und Bertram

Die luftigen Bagabunden.

Boffe mit Gefang und Tang von Guftan Raeder. Ende etwa 2234 Uhr.

Refidenz-Theater.

Mittwoch, ben 12. Februar 1936. Sonderveranstaltung der RSKG.

Somödie in 4 Alten von Deval-Goeg. Ende gegen 223/2 Uhr Anfang 20 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Mittwoch, den 12. Februar 1936, 11 Uhr: Früh-Konzert

am Rochbrunnen, ausgeführt von dem Ensemble des Stadt. Rurorchefters. Leitung: Rammermufifer Gunter Eberle.

Kurhaus-Konzerte.

Mittwoch, den 12. Jebruar 1936. 16.15 Uhr: Konzert. Leitung: Rapellmeifter Ernft Schald. Dauer= und Rurtarten gultig.

3m Weinfaal: 16.30-18.30 Uhr: Tang-Tee.

20 Uhr tleiner Saal: "Ein Abend mit Mogart." Leitung: Dr. Helmuth Thierjelder. Solisten: Rongertmeister Justus Kingelberg, Bioline, Kongertmeister Otto Riesch, Biola.

Dauer. und Aurfarten gultig. 21 Uhr: Tang- und Unterhaltungsmufit. Rapelle Otto Schillinger.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Grenzen des Staatsauftrags in der modernen Bollswirtschaft.

Bon Dr. Mend Jeffen, Dogent an ber Univerfitat Berlin,

Der ausreichende Betsorgungsgrad ift nicht eine Frage ber maschinellen Technik, sondern der vollswirtschaftlichen Organisation.

Dramilation.

Imaliation.

Imal

Ang die Dauer wird die strufturelle Arbeitslofigleit nicht durch Staatsausträge behoben werden lönnen, da ihre Burgeln in letzen vollswirtschaftlichen Entwick-lungsmomenten liegen, wöhrend der Staatsaustrag immer nur aus bem gegeben werden fann, was die Vollswirtschaft dem Staat in Jorun von Steuern zur Berfügung zu stellen imstande und bereit ist.

* Reichsbahnichäge 1938 mündelficher. In einer Verordnung vom 31. 1. 1936 über die Anlegung von Mündelgeld dat der Reichsminister der Justig deltummt: Die auf den Inchaeften, mit 44% versinslichen Schähnungiumgen der Deutschen, mit 44% versinslichen Schähnungiumgen der Deutschen Reichsbahn-Geschlichaft vom Infra 1936, Reibe I im Betrage von 360 Mill. All., genehmigt durch ministerielle Urfunde vom 20. 12. 1935, find zur Anlegung von Mündelgeld geeignet.

non Mindelgeld geeignet.

** Tagung der Arbeitolammer Hessen. Am 12. b. M. sindet im Bürgeisaal des Arantsurter Kathauses um 16 Uhr eine Arbeitstagung der Arbeitstammer Hessen sind in seine und in kathausen kammermitglieder werden in seiers lichem Kahmen vereidigt. Außerdem sieht auf der Tagesordnung ein Kesenat des Leiters des Instituts für Konjunkturiorichung, Brof. Ba ag em an n. über Lentung des Gemeinisgaitsverdruckes". Der Gaumalter der DUF. Bg. Willi Be der mird als Leiter der Arbeitssammer hessen gleichssalts zu den Mitgliedern der Kammer und den Geladennen Ehrengüsten sprechen.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Franklurt a. A., 11. Febr. (Eig. Drahtmelbung.) Tensbeng: Freund blich. Die Börse hotte weiter seite Datstung. Das Geschäft dewegte sich abet insige des nur icht geringen Order-Einganges in denkbar eigsten Geragen. Am Althematte ergaden sich wohl einige Erdöhungen, sie der irugen abet selten mehr als % die Mondengen sie der irugen abet selten mehr als % die Mondengen sie der irugen abet selten mehr als % die Mondengen sie der irugen abet selten mehr als % die Mondengen sie der irugen abet selten mehr als % die Mondengen die Gerechen Faursen serien seri

leinem Besitz aber seithält. Das Geldöst wurde insolgebessen varuehmilich von berufsmäßigem Börsenhandel getragen. Elektrowerte waren geseitigt. Mit im Bordergrund der Aufregels lagen Montanwerte Unmittelbar nach Feileigung der Kurse iracen auch bei den Aufang nur schwäcker mit gehenden Werten weitere Aursteigerungen ein. Braumtohlens und Kaliaftien lagen rubig, auch in der Chemischen Gruppe waren kaum lebbustere Bewegungen zu deodacken. Um Kentenmarkt gaben die Kurse meist leicht nach Flanke Tagesgeld verbilligte sich von 21/5 auf 23 %.

Berliner Devisenkurse.

The state of the s	10. Pehr. 19:6		11. 3'ebr. 1936	
	Geld	Brief	Celd	Brief
Acgypten 1 agypt. &	12.595	1 12 625	12 59	1 12.62
Argentinien 1 PupPeso	0.680	0.684	0.680	0 684
Belgien 100 Belga	41.81	41.89	41.83	41,51
Brasilien 1 Milr.	0,140	0,142	0,139	0.141
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2,455	2 459		2.460
Danemark 100 Kronen	54.90	55,	54,88	54.98
Dannig 100 Gulden	46.80	46,90	46.80	48.90
England 1 & Sterling	12.295	12,32		12.32
Estland 100 ests. Er.	67.93	68 075		68.07
Finnland 100 finn, M.	5.415	5.42		5.425
Frankreich 100 Fr.	18.40	16,445	16.40	18.44
Griechenland 100 Druchmen	2,353	2.35	2,353	2.357
Rolland 100 Gulden	168,51	168.857	168.57	188.91
Island 100 island, Kr.	55.14	55.26	55.12	55.24
Italien 100 Lire	19.78	19.80	19.76	19.80
Japan I Yen	0.717	0.71	0.717	0.719
Jugoslawien 100 Dinar Lettland 100 Latts	6,654	5,669		5.666
Littagen 100 Littis	80.92	81 086	80.92	81.08
Norwegen 100 Kronen	41 86	41.94	41.86	41.94
Oesterreich 100 Schilling	61.78	61 90	61.76	61.88
Polen 100 Schaling	48.95	49.05	48.95	49.05
Portugal 100 Escudo	46.80	48.90	46 80	46.90
Rumanien 100 Eschilo	2,488	11.175	11.15	11.17
Schweden 100 Kronen	63.39	63.51	2 488 63.37	2.492
Schweis 100 Fr.	81.09	81 25	81.11	63.49
Spanien 100 Pen.	33.97	34.04	34-	81 27
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.28	10.30	10.285	34,08
Turkel 1 tork E	1.981	1.985	1.981	10.305
Ungara 100 Pengo	1.00.	1,000	1.201	
Uruguay 1 Gold -Peso	1,179	1,181	1,179	1,181
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2 452	2.456	2.453	2.457

Stemet & Mineriettie.								
1934 103 1935 103	3 75 103.75 7.75 107.75 1 111.10		1937 110.63 110.63 1938 110.63 1938 110.—					

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

KHICKE - LARREST - APON OF	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Committee of the later of the l		The second secon	504 Hr H6 214 24 22
Banken 10. 2. 20/11, 2. 26	Elekt.Licht u.Kmft 138.75 135.50	Rhein. Metallwuren 128 128	4"/,"/, N.Lb.Gold 11 98.75 98.75	AEG. Stammaktien 38.88 39.50	Elicknerwerke 85 75 86.—
A THE PARTY OF THE	Ensinger Union	Rhein, Stahlwerke 113	4 4 6.7 96.75 86.75	Aschaffenbg, Zellist, 90 37 91	
A. D. Creditanstalt 74.50 72.50	Eschweiler		41/41 12 13 96.75 96.75	Augsburg NogM. 106.50 105 -	Lahmeyer & Co. 129.37 129.37
Bank f. Brauindust. 120 25 121	Effinger Maschinen 93.50 93		4/,4/. 45 96.75 96.75	Bayer, Motoren-W. 124.13 124.75	Laurabhtte 22 - 22.25
Commu.Privat-B. 92 50 92.88	Faber & Schleicher 61 - 61 -	Rütgerswerke 120.75	574% . Li. 101.45 101.45	Tombers 20101000000000000000000000000000000000	Leopuldgrabe . 100.25 98.75
Dedi-Rank 91 - 91 -	I.G. Farbenindust. 151 50 151 50			Bemberg 93 93-	Managaman . 84.50 84.75
D. Hft u. WBank 88.50 88.50		Saladetfurth		J. Berger, Tieften 124.25 125.37	Mansicki, Beruban, 127 25 127.75
Dresdner Bank 31 50 91.50		Schöfferhof Bindg. 179 179	\$\\\phi_1^2\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Berlin-Karlir - Ind 121 -	MaschHan-Unt 82.13 81.88
	FeltenkiGuillenume 118.37 117.37	Schramm Lack 88.75 88.75	4/4 . 6.7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 112 - 111.75	
	Gesturet	Schriftgied.Stempel 57,- 57,-	47,37, 2 93.75 93.75	Braunk, u. Briketts 202-25	Maximilianbitte
Pials. HypBunk . 86 86.25	Goldschmidt Th. 113.63 113	Schuckert & Co 133.37 133.50	41/21/4	Bremer Wollkam,- 151,25	Metallgenellschaft . 117.13 117.50
Reichsbank 186.75	Gritzmer Masch 30.25 31 63	Siemens & Halske . 176,50 176,75	4/1/1 3 83 75 83.75	Buderus 97.25 97.37	Montecation
Rhein, HypBank 138 - 138	Gran & Hillinger		D. Kom. Sam.Anl . 114.25 114.25	Charl. Wasserw 113 37 113 50	Nindertons, Kohle, 188,-
	Hanfwerke Füssen 91.50 92	Süddisch, Immobil. 3.25 4.25	do. ohne Aust. 22 22	Chess Wasserw 113 37 113 50	Oberschies Kole 120 25 120 -
VerkUntern.	Harpener 115 115.50	Buddisch, immobil. 3.25 9.25		Chem. Heyden 121 50	Occustein & Kopper 79 77.88
	Henninger Braneres 115.50 115.50		I.G. Farben-Bonds 125.75 125.37	Chade	Eh. Brannk u.Brik 221.50
Hapag 15.75 15.75	Winds 4 115.50 115.50	Tellus Bergbau . 103 103	4º/, Oesterr. Goldr T	Conti-Gummi 167.75	" Elektr Mannh 126.25 127
Nordiloyd 15.75	Hindr. Auffermann 114.50 114.75		47/40esterr.Staatsr. 0.70 0.70	. Linet. Zarich 142.50 145.50	
10,70	Hochtlef 114 - 114 50	Unterfranken 124,-	7", Rum. außere . 43.25 43 25	Daimler-Bens 104.88 105.75	
Industrie	Holymann, Phil 97 97.75	Ver. Dtsch. Oelfahr. 106 106	5%-Rum.vereinh.03 6.75	Dt. Atl. Telegr 113.50	Westf. Eliektr. 127 13 127.13
	Her Berghan 161 161	Ver. Stahlwerke 82.88 83 13	474 13 9.35 9.40	Dt. Cont. Gas 127 - 126.88	Rütgerswerke . 120 121.25
Akkumulatores . 173 173.50	Inag Briangen 82 - 82 -	Ver. Ultramarin 128	4% 5.37 5.30	Deutsche Erdol . 112 - 111 88	Sachsenwerk . 291 290 -
AKE	Junghans Gebr 89 89	Voigt & Haffner	4"/, Turk Bagdad I 9.70 9.75	Dentsche Web-1	Saladetfurth . 188 188
	Nullehamin			Deutsche Kabel 145.63 146.75	Schles, Ellekt. n. Con 147 147.75
Ancholients & No.		Westeregeln Alk. , 120,50 119.50	4"/s"/s Ung.StR.14 8.88 8.80	Dt. Lincleum 148.25 146	Schubert & Salzer 131 75 131,-
		Zeilstoff Memel 43.25	4º/s Ung. Goldrente	Dt. Tel. u. Kabel . 137 - 136.75	Schuckert & Co. 133.63 133.25
" Zeilstoff . 90 91.50	Klein, Schunn, & B. 85 85	. Waldhof . 123	4% Ung. St. v. 10 8.80 8.80	Dt. Eisenhandel . 118.63 118 50	
Bad. Masch. Durl. , 122 50 122.50	Klöcknerwerke . 86 86	27		Dortm. Union Br 199 75 200	
Bust, Nilraberg 195 - 195,-	Knorr Heilbeonn	Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel 79.13 77.50	Siemens & Halake 176,— 176.75
Bayer Spiegelgias . 42.50 42.50	Konserven Brunn. 72 73	Allians-StattgL		Eintrackt Braun 190 -	Stohr, Kammgarn 109.75 109.75
Hemberg 93 - 93 -	Lahmeyer & Cu	. Ver. 280,- 260,-	Banken	Hicktr. LiefGen. 114 28 114.25	Stollberger Zink 77 77
Bremen-Besigheim. 103 - 103 -	Laurabütte 22 22.13	Mannheimer Vers.	Bank f. Brauladust. 120.75 121	Elekt Licht u. Kraft 136.75 135 75	Süddeutsch, Zucker 198.75
Brown, Boveri & Co. 88 - 91 -	Lectwerke 100.37 100.25	Manufacture Agency	Berliner Hdia-Ges. 118 117.25	EMELLICATE STREET 139.79 135 75	Thiringer Gas 131,-
Buderus 96.50	Lindellismaschinen 142 143.50	Renten	Comu. PrivBunk 92.50 92.88	Engelhardt, Br 87.75 87 60	Ver. Stahlwerke. 82.75 83.13
Cement Heidelberg 126 - 128 -			Dedi-Bank 91 91	I. G. Farbenindust. 151 151 25	Voget TelDraht 140.50 141
		51, Reichandl. v. 27 100.75 100.50		Feldmühle 120.25 120 25	WasserGeisenkirch
1. G. Chem. Resel	Msinkraftwerke 81,- 91,-	51/,*/e Yonganicibe,,-	Drendner Bunk . 91.50 91.50	Felten & Guilleaume 117 88 117 88	Westd. Kaufhof 32 63 32.25
	Mainter Aktien-Br 71.50 71.88	AnlAml.(Althes.). 109.90 109.88	Reichsbank 186.50 186.37	Gestirel 129 75 130 -	
1-130 000 172,25 172,75	Mannesmann . 84.57 84.50	4º/,Schutzgebict.13 10.95 10.95	VerkUntern.	Goldschmidt, Th 113 63 113 25	Westeregeln Alk, 119.50 119,-
130 001 ab 140	Manufolder Heredon	41/,9/, Wiesb.St.v.28 90,50 90.37		Hamburg, Elektr. , 134.63 134 88	Zellstoff Waithof . 123.37 122.25
Chem. Albert 112 113.88	McGillianathubata 447 37 440	41/,*/, Pr.L. Pfbr. 19 97 - 97	AG. für Verkeimw. 107 106.25	Harburg Gummi	The state of the s
Chade 303, 306,		41,1 10 97 - 97 -	A.Lokalb. u. Kritw. 123,25 123	Harburg Commiss.	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA
Duimler-Bens 105 104.75			D. Reichsbahn Vz. 122.88 123.63	Harpener 115 115	Kelonial
Deutsch, Erdel 111.75 111.50		4'/,"/ 21 97 97	Hapag 16,- 16,-	Hoesch 90 37 90.50	
Disch.Gold u. Silber 212.50 211	Neckary, Edingen 113,25 113.25	4',", " Kom. 20 84.75 84.75	HbgSüdam Dpf	Holsmann, Phil. 87 98 25	Otavi Mines 17.75 17.50
Disca Gold II. Budget 218.00 211.		41/2/4 6 94.75 94.75	NordBoyd 17.37 17	HotelbetrGes : 89.75 89.50	AND DESCRIPTION OF THE PARTY.
Deutsch, Linoleum 146,64 147 -	Norder, Kraft	41/,*/, N.Lh. Gold 1 94.75		Ilse-Berghan	COMPANY OF THE PARK OF THE PAR
Dyckerbolf& Widm. 130,- 130,-	Park-a, Dürgerheim	41/11/0 2 97.37	Industrie	The Genumeh 128 - 128 75	Renten
Elehhamm, Werner 88.50 59.75	Million 1 100 220 50 224 -	A17.87 3 90 75 90 75	Akkumulatoren 173.25	Kalichemie 125.37 126.13	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Michte, Liefer, Ges. 114.75 114.25	Rh,cickt Manuhelm 128 -	4/,1/0 . 8,0,10 96.75 96.75	Abril 53 89 75	Tall Aschenichen	64, Krupp-Obligat, 104,75 104.80
The state of the s	1 1160, 1	-1114 a miles maria maria	wan 1 93 93.19	Kall Aschersleben -,- 126,13	7% Ver, Stahlw,-0, 1103.50 103.37

Micha alem Amidra gedocht haben follte. Den hötte man than, penen er fonde tinnet for the tin the cingenommen gewegen vor. talig mit in den Sang tegen fomen.
Amenda, der Schnich war ich enthöligien, ju verbindern, den hat stepenberdun man Kurrent fam. Da him der de ligereibergen man Kurrent fam. Da him der de ligereibergen man Kurrent fam. Da him der de ligereibergen mangelte und er sich and tir Schlesn midt in erfaßt anafmunt, berfeiber und er sich and tir Schlesn midt in freiber undere, nun die er eines Anjeilung des gehänten Berfeis immer undere, nun die er eines Angest nach fam. von das der Schreibergen den gegentenbach eines die er eines Anges nach kaufe fam, war das Ergenbenbach einen die generenbach eine Angestenbach eines Angestenbach e

Stor Shair parfer es Sand Steller nicht einmal aus. Er voarf bis auf gelte finden auf kan Gefontt, und es bitele untertefelt liegen bis au gieren Genntlen auf eine School-une Stille untertefelt liegen bis auf gieren Genntlen bei jul feine Sundelente in feiner Befolis.

Gen aufender, under im Echerge als im Ernft, ertundigten ben zieh. The Sunder bisherten berin, erft abetagist, es jud einer Bestiller und en der bernelichen beite, erft gestigt und feiner Bische der beneuhen beite beite bei Benath weben ab. des Bestiller und einer Bische in der Bernelich und einer Bische in der Bernelich und einer Bestiller und einer Bestiller und einer Bernelich gegen der Bernelich und bei gegen der Bernelich und beite der Geweiner, idernahm bei Sodel des berernigten Sieh auch Gegene ben von. In auch der Bernelich und beite bei Bernelich und beite bei Bernelich und beite bei Bernelich und beite beite Bernelich und beite Sodiffente auf beite Sodienber gefet und beite bei Bernelich und beite Gegenet Sodie Bernelich und beite Gestillen und beite beite Bernelich und beite Gestillen und beite der Bernelich und beite Gestillen und beite der Bernelich und bei Gestillen und beite der Abertagisch halte und beite Bernelichen und bei Gestillen und beite der Abertagisch halte und beite Bernelich und beite Gestillen und beite Bernelich und bei Gestillen und beite Generich gestille Bernelich und bei Gestillen und beite Gestillen und b

untaniuran.

International and fir, ben Schnieb und feine Greunde, hatte bet alle Weiter Steff nicht vergelle gebede. Zeit Speie fei anstagenendert, veil er feine Wiebeit finden founte. Woer feur öferunde fatter frie Wiebeit finden founte. Woer feur öferunde ferten feren ferten feren ferten feren feren feine feren feiter feren gewehen, und beseint fie für Wendenind iergültig feren Gebenfert nach, und der un under en flegen in der Steffen in Wersten in der der Mehren feren Gebenfert nach, und dien unter se seichen Michen fer Mehren finden in der Weiter wie der Weiter werden in der Weiter wie der Steffen der Weiter wie der Weiter Weiter wie der Greife Weiter wie der Mehren der Mehren der Mehren der Mehren der Mehren den der Greife von finer ju jeder ein geben feiter Einmer, den den der Mehren den Weiter weit gesten den der Greife von finer ju jeder Stift Austra etwart den der Mehren den der Mehren den der Mehren den der Mehren den den der Mehren den der Mehren den der Mehren den der Mehren den den der Mehren den den der Mehren den der Mehren den der Mehren den der Mehren den den der Mehren den den den den der den der den der den der den der den den der den der der den der der der den der der den den der den der den der

this es fam ihnen farbertjin jebešnal rule eine Wabaddi bor, prem thren Bolkiolor Bilmer nach einem bolltrachten Lags need aus ben Legenbrunde, bas allen teuer und hellig nore-in der Bulterspräche einem benink.

Das Winterhirschlein.

mit ihnen den gleicken Bald bewohnen, auch noch im ferenzen Binter gefalfen im Schnee freden oder liegen und geruchg wiederfauen.

Das junge Stifchein fnobbett en einem Grüslein, das eus dem Schreisferundicht. Und der alle, ode, uninebetan gehörtte Daupthirfel fielt es auftreben au, ubegt den figueren Kopf, macht mit undeindem Gemeil ein paar Ecfettie en der Zamenmann verlann, "belek fieben, fülgt der Deerlippe kinnut, feelt det Ogten ein den Skind und daufolt, eb nicht ein Grürenfried fich bemertbar mache.

Sie find immer noch fehr ichen, dehle Hirdhe, und also mer ichner aus der Rähe zu Geobachten, odwolf fie ichen is fange dier leben.

Ge zittert, das Heine, ichmale, hochdeinige Dirichtein, es mach einige nabahle Geprünge, es feinwicht für blieten an der Natiert, es frandetzt meder en einem birtern Grasisalen, es Natiert, es frandetzt meder en einem birtern Grasisalen, es Matter in ichma Scheng denammen wern ermos Lecodatiges ich rithet, and bleich eine Affelie mie verfeinert effuldsengen ich bie der and bieden geben den glieben in der Affelie mie verfeinert fehalbesangen in die dorte Riefl, es gebt mie fraumend lange den gliebenen Rieflendiumen ein glieben is der Kalb dinen, es fliede von dem Zitti eines Bleitler der mit dem andere in danger, gespiechten binner kalb dinen, es fliede von dem Zitti eines Bleitler der mit dem andere der andere in danger, bei mit eine kalle, findere Geblagt dinne,

Der Echner futitet unter den Echnique des Bunderers, Dier Echner futitet unter den Echnicules ertreicht, Zer Boden if ihrt wie Erfen und Stande dem Bunde etwerbeit, Zer Boden if ihrt wie Erfen und Stein, Kolke Dimmanter faufeln aus dem ihrt wie Erfen und Stein, Kolke Dimmanter faufeln aus dem ihrt wie Grien und Erfen, Erfe. Mis Geschichten geifern wie deutlich Gewölf über den Effeld den Erfen Blohfprung, wie dem Stein Flohfprung, wie der Stein Stein der Erfen meig aber feilig es dereitst "Kei Lag um einen Flohf, an Eiligk meig aber feilig es dereitst "Kei Lag an Nacht eff. Und wird den Echnich in der Spel und der Källe du. Dunktroje finit heut die Ermer Weifflich in der Mich der Berne en Erbe des Himmels hierd, und der Riche der Steile in Der Riche der Greb ander Veilig der worden ging aerbeit es vielefeld doppeti so wie Riche und werden mit dem Mit denn fich auch der er beleiche doppeti so wie Amwörmen mit im Bett nehmen.

Es ift halt doch gat, boj wir Asefland und Vernunft der ligen, den aufere Averleter ist und der der erfunden haden und dernig doch der keitließe. "das gurr nich feisf, und fankles in einen graniomen Abiner schenungeboren aurden.

Witter in der Kadt dente ich schon wieder an den steine Dieder der dem der der Citere fürern vonn ist und weige Zugien det. Woet in methem Zumm scho de weist wie Echne mit Knapten so tot wie die untergedende Gonne en

The Anglogen jedog gibt es eine größe Bberreichung.

Das Afrimmenter, für mickeinen rappelig gewoeden.

Geom in aller Fillie göre ich des Mege benrißer schwaren.

Gebrais beitung und mengefet gas dem Felt E. S. dat jild, teiffählie eines anderen desonnen, diese wertetenenslike Listermentet, es siegt meder fedgeden Minusgende, noch auft, es sie neckteurenslike Listermentet, es siegt meder fedgeden Minusgende, noch auft, es in werfählich gue Gens liber Mall.

Tale filler der Geneier in der fereits damtel, es beit werfählig genernen, und werfügerung in werden, und weren son deiner Zog lang jeßt unscheißig genernen, und werfügerungen, admitch deute dem Sie fabre dem Perspektigen werden, mehre gelichte aus Gelichten der Sie der Sielen gelen find in der weiße Gelichten der Sielen genern und Gebiltschwaren gelichte der Sielen gelen der Gelichten Bereit werden der Sielen Bente der fleuen der Alegen gum Fort benreiten und feller.

Die Kinder den Meg mit Alfog, dem Bereit den Beute mich aus der Gerner und Gebiltschwaren der Gelichten Alegen gum Fort bein Bereit der Men Beute mit der eine der mehre gibt er Gelichten.

De es nech eternien Affende unf schieden Affegen gum Fort binaus in der ein der dem ber Euch der Pickein much gereit der mehre gibt er Gelichten Affegen gum Fort binaus mich gibt er ein mittet in der Schule, der ein der Ferung der Richte filter und gebigte der ein der ein der er ein der er eine Der Eristigten alle gum erken und der Eristigten gele und bemitgen Mite und andere verleiße Dinger der Schieden der ein der Ferung der er eine Perung den der Ferung der gelen der er gelen der ein der er eine Perung den der er gelen der eine Beten Beiter für der eine Perung den der er eine Perung der er eine Perung den den Ferung der er eine Perung den den Ferung der eine Perung den den Ferung der er eine Perung den kommen der eine Beten gelen einer Ferung der er eine Perung den kommen der Schuler den Perung der er eine Perung den kommen der Bereit der der Perung den der eine Perung den kommen der Bereit der eine Ferun

Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Unterhaltunas-2

Dienstag, 11. Februar

Mr. 41.

Susis Fahrt ins Blave

HANS HEUER ROMAN VON

Suji lachte. "Gefäll die duch hier, was? Das war herrlich, jeht immer gerabeaus zu fahren, nicht mehr nach Bertlin jurich zu miljen, einfach met . "Donnerwetter! Das konnte sie boch! Wer hinderte

Donnemetrer! Das fonnte ite bod) User hinderte ite datani.

Bedani.

Seit jürf Zahren faß jie im Blico, eiten Zag unn den anderen . dei fürif Zahren mar fie aus Beedin nich kennigselemmen. Im hun einfect, im den Ben Bellen Bel

Am nichtien Tag begann Suft eitig mit den Borbe reitungen zu three Fahrt in den Sommer. Set bolte 800 Blat von der Vaul, bekam ihre Papiere von 3. 2. Schrade Nachfolger. Und 180 Klatt dahu, jo daß ist i 100 Start von der Amilian der Seife nacht. Seife in 100 Start mit als Seife nacht. De kan der Seife nacht. Seife brauden wirder Eine große Dack ein außammer Achapbares Glösstea. Einen Gortlinskoher und die neuter. Bei brauden Gleschen der Schricht der Schricht der Seife der Amilian der Seife der Amilian der Seife der Grein der Seife der Seife der Seife der Grein der Seife der Seife der Seife der Seife der Seife der Grein der Seife der Seife der Grein der Seife der Seif

Bon Bilhelm Schuffen,

Sch bitt' euch, was fann es dollit, dotz jeine Borioliten aus jeinen Londin imment, doß fe eint in den geden Kurt mad gebendt worden find, das spielet in noch je vielen Schwen immer noch nicht die Beihenfolge geleent haden, in der hierorts Eribsing, Gommer, verblit und Witter einander ablösen?

Wes kann es doffit? 3G bitt' each mas kann es doffit. das evil gang feiner im Splötjafr zu? Rekt gertommen ift zu das feinen plötjáts der ftrenge Wenter feinen Einzug ge- staten hat?

Ran graft das Lleine Diefflein mitten in der Herbe un deröftnung und feine Tamentichtung, no die Soune goldgrün deröftnung und fein ein den dar dar dar. Das wifer fie noch die Alten das Virtigieins, das haben fle noch dar diem Ursprungsfand Inden fer im Blut: den Hunger nach Alten, während ihre nordlichen Bettern, die

Saffuchbeuderei in Wiesbaben. Berantwortlich for Die Schriftelung: F. Gantber in Wiesbaben. - Deud und Berlag ber R. Echel

(Rachbrud verboten.)

6. Fortfebung.

Gie jiteg, ihon wieder ein wenig leichter, die Treppe hinani und dettat die Zelderiche Wochung. Fran Zeider fam ihr ich ein entsgen. "Hören Sie mal, Franken Suh, Kutt ergählt mit, "hören Sie mal, Franken Suh, Kutt ergählt mit, eben, daß Sie ihn angescheten haben wie einen dummen Sungen!" begann sie und hotte jede Spur von Freunde lichkeit vergesen, die jemals für chre Untermieterin in ihr war.

gefündigt! Ein ichoner Tag war das!

Jest fonnte sie ihren Jund unter den Arm nehmen, scht fonnte sie ihren Jund under Debaches mit Autol. Debaches mit Autol. Gerfündtun! Ruhal purgelte auf die Erde und erhob eine mipries Leggegeichtel über die unerhörte Affischandlung. Aus aber jofen wieder beruhigt, glischandlung.

freichelte. Bei ans nicht unterfriegen, Ruichi! Jett nachen wern fich nachen wir gerobe eine Sogierschaft! Und wenn fich bie gange Lange Lange Lange Lange Lange bande gange bande gange bande genige ben bei genige bei

Eine halbe Ginnbe früter fag Bertim hinter ihr. Sie .

[sig am Steuer, Russin neben fisc, fuhr und priff ein immeren Steid, das allerdings boch nicht ganz, zu der immeren Einmanny puhe. Lage boch nicht ganz, zu der immeren Einmanny puhe. Lage sie gesch zu Steiden und Rüssen auf ein Seil feustetet des Grinn von allen Geiten. Beit der Geiter Geiten wing gegen gegen gegen gegen der Geiten von allen Geiten. Beit den geben fehrer Herrin, mit hoche "fren fen gegen ind sie dinupperte.

ge in bilier in sold in the so

7555558-10-1-80-535-5-5-5-5-3

63

Beligepfropit war der Autocoffer. Alch ein Stidt war endre medr dienlengegangen.

Seite Geschäftlackt. Die Rugier plagte is. Gear au genie Geschäftlackt. Die Rugier plagte is. Gear au gern die in gewangt. was die Unternieterin wahrte gesche die gewangt. was die Unternieterin wahrte gesche die gewangen. Geschäftlackt. Die Rugier plagte is. Gerald of auch in deht wehr dezwingen. Geschäftlich kannte fie fla nicht mehr dezwingen. Geschäftlich kannte fie fla nicht mehr der in. Geschäftlich kannte fie fla nicht mehr aber die gesche die gesche des gesche die ges

Beit por

anishing. Höre die Etrossen ging er vielfelch famd die nuch de noch ein Hinsdorn aus jeiner Jelt vo vierfundert "Schren er Jenne Austrieberg versent. Ind Austrieberg versent, die Et Eufl wieder, hold die ein Spiritunslocher dernor, leiste ihn auf den Ihrichten Spiritunslocher dernor, leiste ihn auf den Ihrichten der Indexen der Indexender Indexende bolte der

(Bortfegung

Das Machtlager.

Gine Solbatengeichichte von Mobert Bobibaum

Wit einem Sah innam sind der Greib derig Feister, laste ben Jungen und voor ihn auf das Auger, shafte alle Seeden und Selder über der product der Allen der Selder und voor ihn auf das Auger, shafte alle Seeden und Feister der Feister der ein, erecht um mod einnet, mit erechtig diete der Feister der ihn, erecht um en des indischafteneren werfalt, nichte Kleibe Sangen voor dem Kommenden von verligt, nichte Kleibe das der Selden vor den Kommenden von verligt, nichte Kleibe das der Selden vor den Kennen der der Kleibe der Selden der Kleibe der Selden vor den Kleibe der Selden der

Die Postille.

Sligge von Jojef Sabner-Ramberg.